

GRÜNWINKLER ANZEIGER



Das offizielle Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V.

NR. 117 | DEZEMBER 2019

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

**Mitglieder-
versammlung**
des Bürgervereins
So, 8. März 2020, 16 Uhr
Siedlerheim Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Ihr Bioabfall ist mein Lebenselixier.

Wir erzeugen aus Ihrem Bioabfall wertvollen Kompost,
Wärme und Energie. Jetzt die kostenlose Biotonne bestellen!



© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann | Illustration: www.hob-design.de

Clever Abfall trennen:

So fällt weniger Abfall für die Restmülltonne an.
Und mit einer kleineren Tonne sparen Sie bares Geld.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Vereinsausflug nach Sulzfeld | S. 20



Foto: Bürgerverein

Das Grünwäldchen wächst weiter | S. 28



Foto: O. Buchmüller

Gemeinsam gegen den Müll | S. 56



Foto: Gerald Böhm

Verein der Siedler u. Eigenheimer | S. 68



Foto: Verein der Siedler und Eigenheimer

Aus der Arbeit des Bürgervereins

Grußwort 1. Vors. Karin Armbruster	5
Blick ins Rathaus – OB Frank Mentrup	7
Wann wird's mal wieder richtig Winter?	10
Mitgliederversammlung	13
Grünwinkler Nachtflohmarkt	14
Preisverleihung Dreck-weg-Wochen 2019	19
Vereinsausflug – Oktoberfest in Sulzfeld	20
Bürgervereine auf der Offerta	23
Datenschutz-Hinweis	24
Krähen-Shirt	24
„Happy Halloween“ in Grünwinkel	25
Wir haben ein offenes Ohr	27
Das Grünwäldchen wächst weiter	28
Verabschiedung von Diakon G. Eckerle	31
We want you!	33
Straßensanierung in Grünwinkel	35
Wir danken für die Unterstützung!	36
Tempolimits – Lärmaktionsplan	37
Grünwinkler Geschichtskreis	39
REGEKO – Es kommt Bewegung rein	42
Mitgliederwerbung	43
Beitrittsklärung/SEPA-Lastschrift	44
Laternenlichtermeer an der Albkapelle	45

Interessantes aus Grünwinkel

Neubauobjekt in der Durmersh. Str. 84/86	51
Aktiv älter werden in Grünwinkel	53
Neuer Lebensraum in Grünwinkel	54
Gemeinsam gegen den Müll	56
„Offene Pforte 2019“	59
Klappstuhllesung an der Albkapelle	59

Schulen, Kinder- u. Jugendeinrichtungen

Grundschule Grünwinkel – Viertklässler	61
Grundschule Grünwinkel – Lesung	62
Neues von/an der Engelbert-Bohn-Schule	63

Grünwinkler Vereine

Quartier am Albgrün	64
40 Jahre Pfadfinder in Daxlanden	66
TSV Grünwinkel – Neue Sportangebote	67
Verein der Siedler und Eigenheimer	68
rmsc – Internat. FächerCup 2019	72
TC Grünwinkel – Saisonabschlussbericht	75

Kirchen

Seelsorgeeinheit – Sternsinger	76
Seelsorgeeinheit – Pfarrgemeinderatswahl	77
Evang. Hoffnungsgemeinde	79

Sonstiges und Wissenswertes

Fächerblick – Aus der Arbeit der AKB	47
Caritas in Daxlanden – Pflegeangebote ...	81
Schwalbennester gesucht	83
Erhaltet die Hundebeutel	85
Sie haben noch keine Papiertonne?	87
Küchenabfälle sind reich an Energie!	87
Spermmülltermine 2020	88
Vorstandschaf BV Grünwinkel	89
Impressum	89
Veranstaltungskalender	90
Schadstoff-Sammeltermine	90

WIR SAGEN DANKE

für Ihr Vertrauen
in die Bank Ihrer
Stadt. Wir wurden
zum wiederholten
Male als „Beste
Bank“ in Karlsruhe
ausgezeichnet.



Kommen Sie zur Nr.1
in Karlsruhe!



VOLKS BANK
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wir blicken alle auf ein bewegtes Jahr zurück. Viel Erde wurde bewegt bei der Fertigstellung der vielen Neubauten in Grünwinkel. Die Jugend ging bewegt von einer bedrohten Zukunft an den Fridays for future auf die Straße. Zuerst belächelt und oft auch beschimpft, sorgten sie mit ihrem Schulstreik dafür, dass die Themen Umweltzerstörung, Klimawandel und der damit drohende Verlust unserer Lebensgrundlage ins kollektive Bewusstsein gerückt wurden. Es dauerte auch nicht lange, da schlossen sich auch die Eltern und Großeltern den Demonstrationen an.

Auch bei den Gemeinderats- und Europawahlen im Mai kam so einiges in Bewegung. Für manche Parteien nach unten und für andere steil nach oben. Die Wahlergebnisse sind ebenfalls ein Ausdruck für das steigende Bewusstsein der Menschen und die Erkenntnis, dass wir nur eine Erde haben – und diese gilt es zu erhalten.

Wir alle können unseren Beitrag zur Verbesserung der Umweltbedingungen leisten. Und dafür braucht es nicht die eine große Idee, das völlige Umkrempeln des Alltags. Auch kleine Veränderungen können eine nachhaltige Wirkung erzielen (die Masse macht's). Mal bewusst aufs Auto verzichten, Plastiktüten vermeiden, reparieren statt entsorgen, versiegelte Flächen bepflanzen ... ich könnte noch ewig weiter machen. Mir kommt es nicht darauf an, hier den moralischen Zeigefinger zu erheben. Vielmehr möchte ich Sie ermutigen sich in diesem Themenfeld auszuprobieren, denn schon mit kleinen Gewohnheitsänderungen können Sie einen wertvollen Beitrag leisten.

Sie finden z.B. in Grünwinkel gegenüber vom Restaurant Bernstein auch eine Give-Box für die Abgabe von nicht mehr benötigten brauchbaren Kleingegenständen und im Heidenstückerweg 42a ist eine Abgabestelle für Kerzenwachsreste, damit diese wiederverwertet werden können.

Wir versuchen in unserer ehrenamtlichen Arbeit für Grünwinkel auch im Bereich Umweltschutz und Klimapolitik tätig zu sein. Das ist uns mit einigen Projekten auch sehr gut gelungen. So z.B. die Anpflanzung unseres Grünwäldchens, dass letzten Monat von 600 auf 1.200 Bäume angewachsen ist. Aber auch unser Nachtflohmarkt, der dafür sorgt, dass noch Brauchbares nicht im Müll landet, sondern wieder Verwendung findet, ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Vielleicht begehen Sie den Jahreswechsel mal mit ein paar guten Vorsätzen zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit. Kommen Sie gesund ins Neue Jahr.

Ihre

Karin Armbruster
1. Vorsitzende



Seit 20 Jahren
**Thai Select
Thai Cuisine**



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook

Restaurant Rim Wang
Thailändische Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 12.00–14.00 Uhr und 17.30–23.30 Uhr
So. und Feiertag: 12.00–23.30 Uhr · Küche jeweils bis 22.30 Uhr
Montag: Ruhetag, außer an Feiertagen

Eckenerstr. 1 · 76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Tel. 0721/69 77 76
www.rim-wang.de · rim-wang@mail.de

Dieses Restaurant wird empfohlen im Varta-Führer  **VARTA**

Blick ins Rathaus

Gemeinsam für den Klimaschutz handeln



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Hitzesommer hat uns wieder deutlich gezeigt: Es ist höchste Zeit, in Sachen Klimaschutz zu handeln. Nicht nur global, sondern auch regional und lokal. Die

Stadt Karlsruhe und ihr Gemeinderat, wir stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. Und handeln: Bis 2050 soll die „Grüne Stadt“ Karlsruhe klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir alle gemeinsam aktiv werden. Gefragt ist dabei bürgerschaftliches Engagement, aber auch der Einsatz der Wirtschaft in einer kommunal unterstützten Klimaallianz. Aktuell arbeiten wir an unserem neuen Klimaschutzkonzept bis 2030. Und natürlich ist hier die gesamte Stadtverwaltung eingebunden. So wollen wir bei jeder Entscheidung die Folgen für das Klima berücksichtigen. Ende des Jahres wird der Entwurf für das Klimaschutzkonzept politisch in den Fachausschüssen debattiert. Zur öffentlichen Diskussion laden wir Sie, die Bewohnerinnen und Bewohner der Gesamtstadt und der Stadtteile, in einem Bürgerforum und im Internet ein. Anfang nächsten Jahres beschließt der Gemeinderat dann aus den Ergebnissen den verbindlichen Fahrplan bis 2030.

Den CO²-Ausstoß weiter verringern

Bei unserem Handeln bauen wir auf dem Klimaschutzkonzept aus dem Jahre 2009 mit dem damaligen Zielhorizont 2020 auf. Schlaglichter sind Ab- und Fernwärme-

nutzung, Fahrradfreundlichkeit, Energie-Quartiere, Energieeffizienznetzwerke oder der „Klima-Frühling“. Auch bezieht die Stadt zu einhundert Prozent Ökostrom. Die CO₂-Emissionen sind seit 2007 um 24 Prozent deutlich gesunken. Doch passieren muss hier noch viel mehr: Bis 2030 wollen wir den Ausstoß um insgesamt 60 Prozent verringern. Wärmeenergie kann zum Beispiel durch energetische Sanierungen eingespart werden. Um sie zu erzeugen, planen wir auch mit Wärmepumpen, Solarthermie und Tiefengeothermie. Beim Strom sind Einsparungen vor allem im privaten und gewerblichen Sektor möglich. Für die Stromerzeugung ist vor allem die Photovoltaik (PV) interessant. Sie hat in unserem, bereits von Hitzeperioden bestimmten Klima das meiste Potenzial. Wenn wir alle geeigneten Dächer nutzen, können wir den PV-Anteil von gegenwärtig zwei sogar auf 50 Prozent steigern. Außerdem planen wir einen Energieleitplan zur besseren Energie- und Wärmeversorgung von Stadtteilen.

Vielfältige Formen von Grün fördern

Zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gehört auch, dass wir Karlsruhe als „Grüne Stadt“ erhalten und weiterentwickeln. Schnelles Handeln ist derzeit in erster Linie beim Baumsterben notwendig. Das betrifft zehn Prozent unseres Waldes. In der Waldstadt und in Oberreut ist es sogar ein Viertel. Gartenbauamt und Forstamt arbeiten mit Hochdruck daran, geschädigte oder abgestorbene Bäume zu bearbeiten oder zu beseitigen. Das Betreten dieser Waldstücke ist sehr gefährlich. Daher bitte ich Sie nachdrücklich, zur eigenen Sicherheit alle Absperrungen zu respektieren. Beim Aufforsten danach gilt es bei der Wahl der Jungbäume Rücksicht

Lukas-Apotheke



Gesundheit in Grünwinkel

Das Team der Lukas-Apotheke
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2020!

lukasapotheke-ka@t-online.de

Jutta Thöle e.K.
Bernsteinstraße 4
76189 Karlsruhe
☎ (0721) 57 72 73

LBS

Ihr Baufinanzierer!



LBS-Bezirksleiter
Ralf Büchel

- Bausparen
- Modernisierungen
- Beratung über öffentliche Fördermittel (KfW, L-Bank)
- WEG-Finanzierungen
- LBS-EigenheimRente



Beratungsstelle Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Str. 4,
Telefon 0721 91326-15, Ralf.Buechel@LBS-SW.de

auf die insgesamt sieben verschiedenen Wald- und Bodentypen im Stadtgebiet zu nehmen. Ziel ist ein hitzeresistenter Mischwald, in dem neben heimischen Hauptbaumarten auch so genannte Gastbaumarten wie die Edelkastanie oder die Baumhasel gedeihen. Erste Neupflanzungen gab es bereits diesen Herbst. Ebenso laden wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zu vielfältigen Baumpflanzaktionen ein.

Und wir übernehmen gerne die Aufgabe, grundsätzlich Biodiversität zu fördern, Grünanlagen in Stadtteilen weiterzuentwickeln, Urban Gardening oder Aktionen von Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen. Ebenso treiben wir die Entsiegelung von Innenflächen voran und fördern sie wie in der Innenstadt-Ost. Und mit unserem Wettbewerb „Gartenträume“ schaffen wir Anreize, dieses Jahr Straßenräume vielfältig zu begrünen.

Ein Mittel, bei der Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum, – der zweiten

großen Herausforderung unserer Tage –, „qualifiziertes Grün“ zu erreichen, sind vor allem Dach- und Fassadenbegrünungen. Wichtig ist dabei auch die energetische Sanierung bestehender Wohnraumstrukturen. Hier kann die Volkswohnung eine Vorreiterrolle spielen.

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, die aufgeführten Beispiele zeigen: Handeln im Sinne des Klimaschutzes haben für Stadt, Gemeinderat sowie auch für mich ganz persönlich oberste Priorität. Wir können alle unseren Beitrag dazu leisten, die Lebensqualität in unserer „Grünen Stadt“ zu erhalten und zu fördern. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen.

Ihr



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

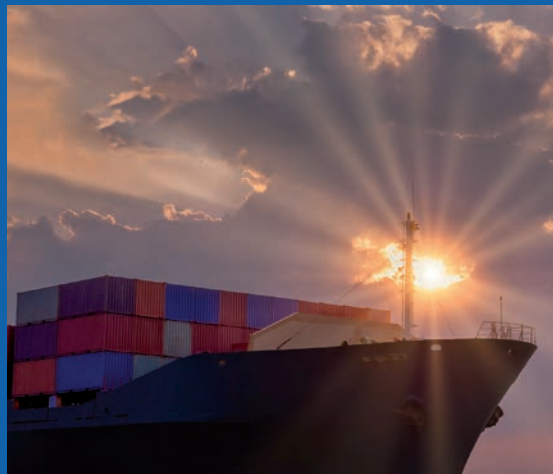




Wann wird's mal wieder richtig Winter?

Durch den Klimawandel fällt der Winter heutzutage oft milder aus als früher. So viel Schnee wie auf diesem Foto, aufgenommen vor vielen Jahren von unserem Ehrenvorsitzenden Karlheinz Schmidt, gibt es in Grünwinkel nicht mehr so häufig. Doch vielleicht haben wir diesen Winter mehr Glück. Wir hoffen auf jeden Fall auf Weiße Weihnachten und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Bürgerverein Grünwinkel



WIR VERBINDEN KOMPETENZ

IHR SEE- UND LUFTFRACHTSPEDITEUR IN GRÜNWINKEL

Layout: projektarteu | Foto: e Amarinj - Fotolia.com

- Gebündelte Kompetenz
- See- und Luftfracht
- Akkreditiv und Zollerfahrung
- Weltweit vertreten
- Spezialisierte, selbst ausgebildete Mitarbeiter

LSA LOGISTICS SEA & AIR GMBH
Zeppelinstraße 4, 76185 Karlsruhe
+49 721 9212650 - 0
info@lsalogistics.de, www.lsalogistics.de

SA

**EIN JOINT-VENTURE
DER ITK UND CRAISS-GRUPPE**

CRAISS GENERATION
LOGISTIK

Logistics. Worldwide.

www.itklogistics.com

itk

LSA
LOGISTICS SEA & AIR

Mitgliederversammlung 2020

Es wird für Vereine zunehmend schwieriger, Räumlichkeiten für Versammlungen zu finden. Wir haben ja schon 2019 unsere Mitgliederversammlung im Siedlerheim abgehalten, weil der Wirt des TSV Grünwinkel uns die Halle nicht mehr zur Verfügung stellen wollte.

Im Siedlerheim will man uns zwar auch 2020 wieder willkommen heißen, aber der gewünschte Termin war problematisch. Traditionell fand die Mitgliederversammlung die letzten Jahre immer an einem Samstag Nachmittag statt. Das ist aber ein beliebter Termin für Familienfeiern, Konzerte und andere Veranstaltungen. So konnten wir beim Siedlerheim einfach keinen freien Samstag im März finden.

Wir haben das im Vorstand besprochen und beschlossen, die Mitgliederversammlung künftig an einem Sonntag Nachmittag durch-

zuführen, damit wir leichter einen Raum finden können.

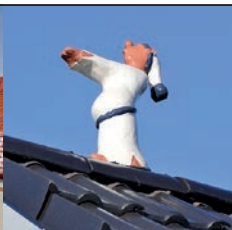
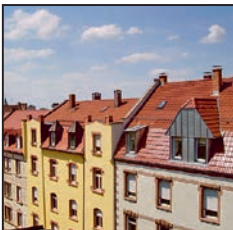
Daher findet die Mitgliederversammlung nächstes Jahr am **SONNTAG, 8. März ab 16.00 Uhr im Saal des Siedlerheims** statt. Bitte den Termin schon einmal notieren.

Einladungen kommen dann rechtzeitig davor mit der Post. ■ Karin Armbruster

Liebe Mitglieder!

Bitte denken Sie daran, bei **Adress- oder Namensänderungen** sowie **Änderungen Ihrer Bankverbindung** unbedingt auch den Bürgerverein in Kenntnis zu setzen. Vielen Dank!

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Grünwinkel



- Neubaueindeckung
- Altbaudachsanierung
- Flachdachabdichtung
- Dachausbau und -rollläden
- Terrassen- und Balkonabdichtung
- Dachflächenfenster
- Dachbegrünung
- Asbestsanierung
- Solar/Photovoltaik
- Bekleidung von Gaube, Giebel und Kamin



Neureuther GmbH Bedachungen

Karlsruher Str. 111 | 76287 Rheinstetten
Tel. 0721 576009 | Fax: 0721 572434
info@neureuther-gmbh.de

www.neureuther-gmbh.de



Ein Projekt geht in Serie

Der Grünwinkler Nachtflohmarkt



Karin Armbruster, die 1. Vorsitzende des Bürgervereins Grünwinkel, auf dem Grünwinkler Nachtflohmarkt

Nach dem extrem großen Zuspruch an unserem ersten Grünwinkler Nachtflohmarkt war klar, das müssen wir wiederholen. Zum Glück war die Firma Pfitzenmeier sofort bereit, uns den Großteil ihres Parkplatzes wieder zu überlassen.

Die Verkaufsstände waren auch in diesem Jahr wieder restlos ausverkauft und wir mussten wieder viele Verkäufer abweisen. 97 gut bestückte Verkaufsstände stellten sicher, dass die Besucher ein reichhaltiges Angebot an gebrauchten, antiken aber auch mal kuriosen Artikeln vorfanden. Es wurde gehandelt, begutachtet und ausprobiert und so manches Schätzchen wechselte den Besitzer.

Wir haben viele glückliche Menschen gesehen, die ihren Flohmarktfund stolz nach Hause trugen. Auch 2019 war der Nachtflohmarkt wieder gut besucht, trotz des unsteten Wetters. Ein heftiger Regenschauer hat dann auch gegen 22 Uhr für ein rasches und vorzeitiges Ende gesorgt.

Schon jetzt vormerken!
3. Grünwinkler Nachtflohmarkt: 18.07.2020

Dass sich der Nachtflohmarkt für die Verkäufer gelohnt hat, kann man schon allein daran sehen, dass wir schon wieder eine lange Vormerkliste führen, obwohl wir gar nicht wussten, ob wir 2020 wieder dürfen.

Das Pfitzenmeier Premium Ressort hat uns schon im Spätsommer grünes Licht gegeben. Jetzt fehlte noch die Terminabstimmung mit den Grünwinkler Vereinen, damit wir den Flohmarkt nicht auf einen Termin mit einer großen Veranstaltung legen. Die hat gerade noch rechtzeitig zum Redaktionsschluss geklappt, der nächste Grünwinkler Nachtflohmarkt findet am 18.07.2020 statt.

Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail flohmarkt@bv-gruenwinkel.de oder unter Tel. 0721 579119 (Anrufbeantworter) entgegen genommen. ■ **Bürgerverein**



**WIR SIND
FITNESS**



PFITZENMEIER

Fitness since 1978

Karlsruhe Grünwinkel | Rudolf-Freytag-Str. 6 | Tel. 07 21 - 98 19 29 80 | WWW.PFITZENMEIER.DE



Wellness - Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele

Die exklusive Spa-Oase und die großzügige Wellnesslandschaft im Premium Resort Karlsruhe sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sprudelnde Fußbäder, Wellnesspool und Solebecken mit Massagedüsen, eine sonnige Dachterrasse, die Vielzahl an manuellen Saunaaufgüssen und die verschiedenen Duftessenzen in den Dampfbädern – Ihr Aufenthalt ist wie ein Kurzurlaub und stärkt die Lebensgeister. Gleich, welche SPA-Wohltat Sie bevorzugen: In 7 verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden Sie genau das Richtige.



Workout Area - Modernes Equipment für optimales Training

Ob Sie gezielt Muskulatur aufbauen, Ihr Training sinnvoll ergänzen oder einfach nur in Form bleiben möchten – unsere Trainingsfläche bietet Ihnen alles. Auf den Muscle Workout Flächen finden Sie modernste Trainingsgeräte sowie optimale Kurz- und Freihantelbereiche. Im Cardiobereich stärken Sie Ihr Herz-Kreislauf-System, steigern Ihre Ausdauer oder verbrennen Kalorien. Mehrmals am Tag können Sie auch an einer Vielzahl von Express-Workouts teilnehmen wie dem Faszien Workout, FLE.XX oder TRX®.



Group Fitness - Vielfalt erleben, die begeistert

Ein besonderes Highlight bei Pfitzenmeier ist seit jeher der abwechslungsreiche Kursbereich. Intensive Workouts, mitreißende Choreographien oder ruhigere Entspannungsformate – bei über 200 Kursen pro Woche wird jeder fündig. Dabei hat die Qualität bei uns oberste Priorität! Ein besonderes Highlight sind unsere Aqua-Kurse im AquaDome: Von AquaPower über AquaPilates bis zu Kursen wie Kinderschwimmen oder Aqua für Schwangere. Gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit – und zwar nachhaltig.



beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe,
der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWüw

Wenn's um Geld geht



Gas, Wasser...

SCHUNK!

Inhaber: Michael Schunk

! **Sanitär- und
Heizungstechnik**

! **Modernisierung
und Installation**

! **Wartung und
Instandsetzung**

! **Regenerative
Energien**

Wir bedanken uns für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und wünschen
Ihnen erholsame Feiertage und einen
guten Start ins neue Jahr!

Mahlbergstraße 40
76189 Karlsruhe

Tel. 0721/51 64 100

Fax 0721/51 64 102

Mobil 0175/57 57 280

E-mail: info@sanitaer-schunk.de

Internet: www.sanitaer-schunk.de



Preisverleihung Dreck-weg-Wochen 2019

Anerkennungspreis für Bürgerverein Grünwinkel

13.629 Personen haben bei den 13. Karlsruher-Dreck-weg-Wochen mitgemacht. Entweder einzeln oder in Gruppen haben sie sich für eine saubere Stadt engagiert. Die diesjährige Sauberheitskampagne war erneut ein voller Erfolg.

sind während ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert. Weitere Informationen sind online verfügbar unter dreck-weg-wochen@afa.karlsruhe.de oder unter der Telefonnummer 0721 133-7099.

■ Gertrud Bader

Auch in diesem Jahr wurden die erfolgreichsten Gruppen am 07. Juni im Rathaus von Umweltbürgermeisterin Bettina Lisbach mit einem Preis belohnt. Der Bürgerverein Grünwinkel durfte sich in diesem Jahr wieder auf einen Anerkennungspreis, verbunden mit einem Buchgutschein, freuen.

Ohne die großartige Unterstützung der Grundschule, der Vereine und auch von vielen Einzelpersonen, wäre dieser Preis allerdings nicht möglich geworden. Dafür bedanken wir uns bei allen beteiligten Personen, die geholfen haben, Grünwinkel von Unrat zu befreien.

Wer außerhalb der Dreck-weg-Wochen ein bestimmtes Gebiet sauber halten möchte, ist herzlich eingeladen sich als Sauberkeitspatin oder Sauberkeitspaten beim AfA zu melden. Die Dienststelle berät, stellt Arbeitsmaterial wie Zangen, Handschuhe und Drecksäcke kostenlos zur Verfügung und holt den gesammelten Müll ab. Die Patinnen und Paten



oben: Bürgermeisterin Bettina Lisbach (links) bei der Übergabe des Preises an die Vertreter des Bürgervereins Grünwinkel
unten: Kampagnenmotiv der Karlsruher Dreck-weg-Wochen 2019



Oktoberfest in Sulzfeld



*oben: Musikkapelle auf dem Oktoberfest
in Sulzfeld*

*unten: Blick von der Burg Ravensburg über
Reben, Wiesen und Felder*

Während sich die Volksmassen in München und Cannstatt in überfüllten Zelten mit überbeuertem Bier und hektischem Massenbetrieb herumschlagen, erlebten die Ausflugsteilnehmer ein gemütliches und entspanntes Oktoberfest.

An einem sehr sonnigen Sonntag Mittag fuhren wir im restlos ausverkauften Bus zur Ravensburg bei Sulzfeld. Dort stand für Kulturinteressierte schon ein Führer bereit, der in einem Rundgang auf launige Weise interessante Einblicke in die Geschichte der Burg bot. Da diese schon im 13. Jahrhundert errichtet wurde, gab es da viel zu erfahren.

Anschließend brachte der Bus alle Teilnehmer nach Sulzfeld, wo im gemütlichen Festzelt schon Plätze für uns reserviert waren.



Die Teilnehmenden des Ausflugs konnten während der Führung viel Interessantes und Wissenswertes über die Burg und deren Geschichte erfahren

Passend mit einem Oktoberfest-Lebkuchenherz ausgestattet, zogen wir ins Festzelt ein. Jeder Teilnehmer erhielt einen Verzehrbon, den er nach Lust und Laune in feste und/oder flüssige Nahrung verwandeln konnte. Eine hervorragende Musikkapelle spielte nicht nur die bekannten Festzeltlieder, sondern durchaus auch moderne Stücke und konnte sogar mit Gesang glänzen. Es wurde geschmaust, getrunken, gelacht, gesungen und geschunkelt und am Ende fand sich einer unserer Teilnehmer auf der Bühne wieder, wo er die Band gesanglich unterstützte.

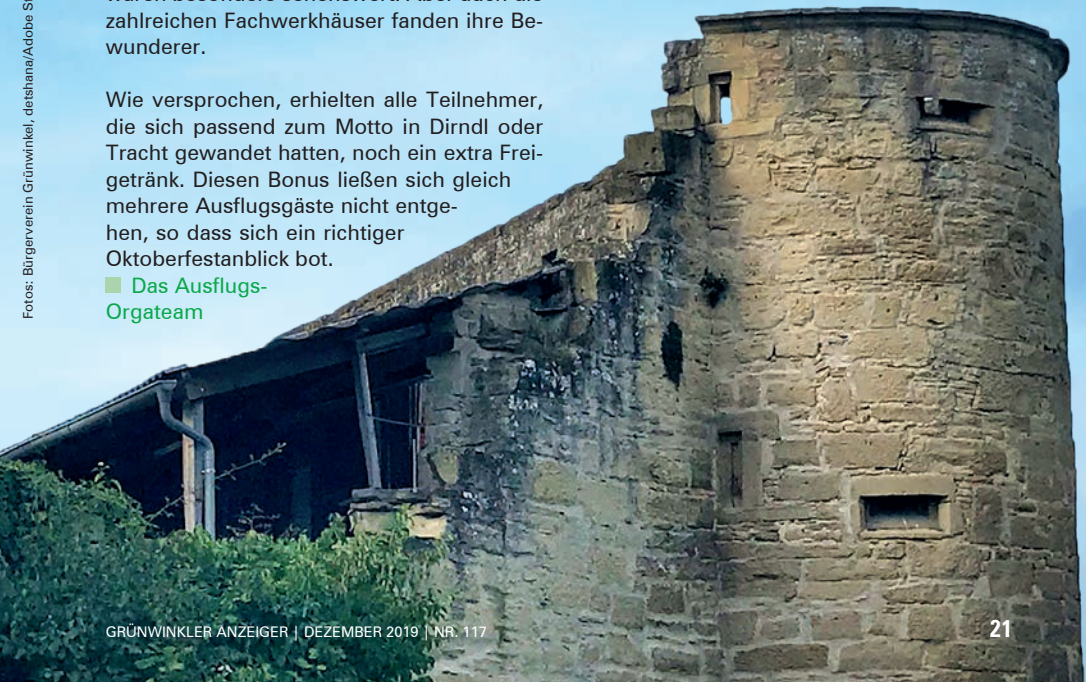
Wer wollte, konnte bei einem Rundgang durch Sulzfeld bei prächtigem Wetter die historischen Gebäude bewundern. Vor allem die Objekte aus dem gelben Schilfsandstein waren besonders sehenswert. Aber auch die zahlreichen Fachwerkhäuser fanden ihre Bewunderer.

Wie versprochen, erhielten alle Teilnehmer, die sich passend zum Motto in Dirndl oder Tracht gewandet hatten, noch ein extra Freigetränk. Diesen Bonus ließen sich gleich mehrere Ausflugsgäste nicht entgehen, so dass sich ein richtiger Oktoberfestanblick bot.

■ Das Ausflugs-
Orgateam



Fotos: Bürgerverein Grünwinkel, deishana/Adobe Stock





Soziale Dienstleistungen mit **Herz!**



Betreuung und Pflege im Seniorenzentrum Grünwinkel

- ansprechende, moderne Zimmer
- vorwiegend Einzelzimmer
- Vollverpflegung mit Wahlmenü
- Freizeitangebote und Veranstaltungen
- Kurzzeitpflege

Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von demenzkranken Menschen
- Forschungsprojekt „I-CARE“ – Entwicklung eines Tablet-PCs zur Aktivierung von Menschen mit Demenz
- „Gut versorgt daheim“ (eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) – Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 83140-0 | Hopfenstraße 3, 76185 Karlsruhe

www.awo-karlsruhe.de

Bürgervereine auf der Offerta 2019

In diesem Jahr präsentierten sich die Bürgervereine zum 11. Mal in Folge auf der Verbrauchermesse „Offerta“. Unter dem „Dach“ der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) präsentierten sich während der gesamten Ausstellungsdauer die überwiegende Zahl der 25 Bürgervereine im Wechsel.

Ziel der Bürgervereine war es, den Besuchern und hier vor allem den Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihre Fragen zu ihrem Stadtteil zu beantworten, Hinweise und Anregungen zu diskutieren, aber auch die Arbeit der Bürgervereine in ihren Stadtteilen näherzubringen. Diese Gelegenheit wurde während der Offerta-Woche in unzähligen entspannten Gesprächen wahrgenommen. Damit das Ganze nicht zu theoretisch wurde, gab es natürlich auch in diesem Jahr wieder das allseits beliebte Fotorätsel. Hier konnten die Besucher beweisen, wie gut sie ihre Stadt bzw. die auswärtigen Besucher Karlsruhe kennen. Wie immer gab es schöne Preise, die am letzten Ausstellungstag nachmittags ausgelost wurden.

Um einen Eindruck darüber zu vermitteln, was die Bürgervereinsmitglieder allein während der Ausstellung leisten, hier einige, we-

nige Zahlen: Am Fotorätsel beteiligten sich im Schnitt 1.400 Besucher. Zählt man die Besucher dazu, mit denen lediglich Gespräche geführt werden, kann man etwa nochmal ca. 800 Besucher hinzurechnen. Daran sieht man aber auch, dass es jede Menge Gesprächsbedarf und in den meisten Fällen auch Antworten auf die dabei gestellten Fragen gibt. Selbst für den Fall, dass mal Fragen aus einem Stadtteil gestellt werden, der gerade an diesem Tag nicht vertreten ist, hat die AKB die Möglichkeit geschaffen, dass diese Frage dem zuständigen Bürgerverein zugesandt wird und er dem Messebesucher danach in der vom Besucher gewählten Form antwortet.

Wenn sie mehr über die AKB und die Karlsruher Bürgervereine wissen wollen, besuchen sie unsere Internetseite:

www.akb-karlsruhe.de



Archivfoto: KMK / Böner

„Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!“

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

koch
optik

anneke pendelin-koch
kastenwörtstraße 26
76189 karlsruhe-daxlanden
telefon & telefax
(07 21) 57 69 65
koch-optik-ka@t-online.de
www.koch-optik-karlsruhe.de



*Wir machen
aus Ihrer Feier
„ein Fest für
die Sinne“!*

Lassen Sie sich und Ihre Gäste
kulinarisch verwöhnen –
entweder bei uns an Bord der
„MS Karlsruhe“ oder an einem
Veranstaltungsort Ihrer Wahl.

*Zauberhafte Menüs
Vorzügliche Buffets
Besonderer Service*

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
Beratertermin!**



Inh. Miro Bartulovic
Bernsteinstr. 22 · 76189 Karlsruhe
Mobil: 0176 63 04 21 85
miro@bernstein-catering.de

Datenschutz-Hinweis

Haben Sie sich vielleicht schon gefragt, warum im Grünwinkler Anzeiger beispielsweise die Seite „Wir gratulieren zum Geburtstag“ mit den runden Geburtstagen unserer Mitglieder/-innen nicht mehr zu finden ist? Der Grund ist ganz einfach: Mit dem Inkrafttreten der DSGVO am 25. Mai 2019 wurden die Datenschutzrichtlinien in der Europäischen Union verschärft. Davon sind auch Vereine betroffen. Deshalb werden wir keine personenbezogenen Daten mehr veröffentlichen, es sei denn, uns liegt die ausdrückliche Einwilligung der jeweiligen Personen vor oder die Veröffentlichung unterliegt dem Kunsturheberrechtsgesetz. ■ **Der Vorstand**



**„Krähen-Shirt“ –
weiterhin erhältlich!**

**Suchen Sie noch ein
ausgefallenes Geschenk für
Freunde und Bekannte?**

Dann verschenken Sie doch das Grünwinkler „Krähen-Shirt“, das aufgrund des großen Interesses an den Grünwinkler Krähen vom Vorstand kreiert wurde.

**Die Shirts können bei der Fa. PRISHIRT,
Liststraße 26, 76185 Karlsruhe, Tel.
0721 59667667 zum Sonderpreis von
15,- €, in verschiedenen Farben und
Größen, erworben werden. ■**

MITMACH-AKTIONEN



„HAPPY HALLOWEEN“ in Grünwinkel

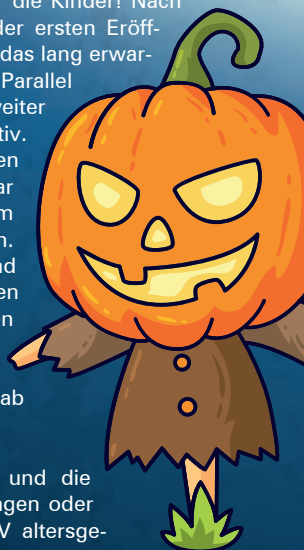
Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit dem TSV Grünwinkel am Samstag, dem 19.10.2019 von 15 bis 21 Uhr „Happy Halloween“ in Grünwinkel für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren in der TSV Sporthalle, veranstaltet.

Die Veranstaltung ist ein attraktives Angebot für viele unserer jungen Mitbürger/-innen. Happy Halloween in Grünwinkel war auch dieses Mal bereits im Vorverkauf ausverkauft. Leider können wir die Veranstaltung nicht größer machen. Es tut uns leid, dass einige keine Karten mehr bekommen konnten. 100 Teilnehmer/-innen hatten mit dem vielfältigen Programm großen Spaß. Als Highlight stand wieder der Gruseltunnel, der von den Mutigen auch in diesem Jahr unermüdlich zum Gruseln genutzt wurde, sobald er geöffnet war. Es war besonders dunkel und die Schreie waren laut und schrill. Irgendetwas Verlockendes aber auch Schreckliches muss wohl vorgegangen sein.

Geboten war Kinderschminken und das umfangreiche Mitmachprogramm mit Basteln, Malen und Drucken, unterschiedliche Angebote für die Kinder und Jugendlichen zur Ein-

stimmung auf Halloween mit einfachen Mitteln. Die Kinder haben sich zu den Tischen verteilt, danach fleißig und begeistert mitgemacht. Die Kostüm-, Schmink- und Deko-Ergebnisse waren wieder sehr beeindruckend – nicht nur für die Kinder! Nach ca. 1 Stunde war mit der ersten Eröffnung des Gruseltunnels das lang erwartete Highlight geboten. Parallel waren einige Kinder weiter an Mitmachstischen aktiv. Gegessen und getrunken wurde nebenher. Es war einfach zu viel los, um Zeiten dafür umzusetzen. Getränke, Kuchen und Knabberzeugs standen also über den gesamten Nachmittag hinweg zur Stärkung bereit. Zum Abendessen ab 18 Uhr gab es Pommes und Burger.

Die begleitende Musik und die Lieder zu den Aufführungen oder Spielen waren vom TSV altersge-



BASTEL-SPASS

GRUSEL-TUNNEL



recht ausgewählt. Den Kids hat's sehr gefallen. Bewegungsmangel sollten nach dieser Veranstaltung die Wenigsten mit nach Hause genommen haben.

Die Jugendtrainer/-innen des TSV haben am Abend einige Aktiv-Spiele gemacht. Alle haben mit viel Spaß mitgemacht. Sehr beliebt war der Limbowettbewerb. Auch in diesem Jahr hat eine Tanzgruppe des TSV ihren Tanz vorgeführt.

Es gab auch ein paar schreckliche Szenen – Kinder die schreiend von Großeltern vorzeitig weggezerrt wurden oder die Heulkrämpfe erlitten haben, nicht nach Hause gehen wollten und Eltern die dann genötigt waren doch noch etwas Zeit als Zuschauer in der Halle zu verbringen, bis die Kinder soweit waren, den Heimweg anzutreten.

Zum Gelingen dieser, wie auch anderer Veranstaltungen, braucht es viele ehrenamtliche Helfer. Die rund 25 Beteiligten von TSV und Bürgerverein Grünwinkel hatten auch 2019 nicht nur Mühen sondern viel Freude an den vielen sehr glücklichen Kinderaugen. Darüber hinaus braucht es aber die weiteren Unterstützer, wie das Notebookcenter

**WIR FREUEN UNS SCHON
AUF DIE NÄCHSTE SCHAUIG,
SCHÖNE HALLOWEEN-
PARTY IM JAHR 2020!**

Karlsruhe, das die Flyer und Plakate gesponsert hat, die GfS System-Service GmbH, die den Vorverkauf der Eintrittskarten übernommen hat sowie Kottler Gerüstbau, die das Gerüst für den Gruseltunnel kostenlos zur Verfügung gestellt und aufgebaut haben und dm drogeriemarkt, der uns Stofftaschen zum Bedrucken gespendet hat. Erneut toll finden wir das gute Zusammenwirken der Vereine TSV und Bürgerverein Grünwinkel sowie auch mit dem Verein der Siedler- und Eigenheimer Heidenstücker e.V., die uns ihr Dekomaterial für unsere Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben und im Gegenzug unser Material für ihr Halloweenfest nutzen konnten. Ein vorbildliches Zusammenwirken in Grünwinkel!

Wir bedanken uns für das gute Gelingen bei allen Teilnehmern, den Kindern und Unterstützern ohne deren Mitwirken eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre und freuen uns auf das nächste Jahr mit einer neuen Folge von „Happy Halloween in Grünwinkel“.

■ Michael Popp



Wir haben ein offenes Ohr

Für unsere Arbeit als Bürgerverein ist der Austausch mit den Bürgern unverzichtbar. Natürlich sind wir alle auch selbst Grünwinkler, aber wir finden es dennoch wichtig, wenn Bürger mit ihren Fragen, Anregungen, Ideen und Gedanken auf uns zukommen.

Dabei sind dann die Wege zum Ziel durchaus unterschiedlich. Manchmal leiten wir direkt die Umsetzung ein, manchmal fragen wir stellvertretend bei einer Dienststelle nach. Es kann aber auch sein, dass wir an andere Organisationen verweisen, die zur Unterstützung eines Anliegens besser geeignet sind. Bei anderen Fällen können wir einfach nur aufgrund unserer vielfältigen Erfahrung hilfreiche Tipps geben oder Kontaktdaten von passenden Ansprechpartnern weitergeben.

Es gab und gibt auch Fälle, wo wir nur darum gebeten werden, für eine Idee „Werbung“ zum machen. So war es z.B. bei der Aufstellung der Give-Box vor dem Restaurant

Bernstein, oder bei Aufrufen zur Beteiligung an Aktionen wie der Zurückdrängung der Kermesbeere. Daher hören wir immer gut zu, wenn uns Bewohner unseres Stadtteiles ansprechen. Natürlich kann es dennoch vorkommen, dass wir ein Anliegen nicht unterstützen. Wir haben als Bürgerverein einen satzungsgemäßen Auftrag und sind daher grundsätzlich für alles zuständig was die Menschen betrifft, die in Grünwinkel leben und arbeiten. Das bedeutet aber nicht, dass wir uns um jedes persönliche Anliegen kümmern können und wollen. Da muss es schon ein globaleres Interesse geben. Wenn also der Nachbar den Gehweg nicht ordentlich fegt, dann müssen Sie das schon mit ihm ausfechten. Wenn ein öffentlicher Weg schadhaft ist und zur Stolperfalle wird, dann sind wir der richtige Ansprechpartner.

Es ist auf jeden Fall nicht verkehrt, mit uns zu sprechen – wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Anregungen. ■ **Bürgerverein**

- Heizungsinstallation in Alt- und Neubauten
- Kesselerneuerung
- Etagenheizung
- Solaranlagen / Wärmepumpen
- Kundendienst
- Reparatur- und Störungsdienst
- Badsanierungen



Manfred Graf GmbH
 Lotzbeckstr. 7 · 76185 Karlsruhe
 Tel. 0721 577033 · Fax: 0721 501603
 graf-heizung@t-online.de
 www.graf-heizung.de

Ihr Fachbetrieb für Heizungsanlagen!

Blumenfachgeschäft



*Wir wünschen Ihnen
 ein besinnliches Fest
 und ein gesundes
 Neues Jahr*

Das blühende Leben

Moderne Floristik
 Hochzeitsfloristik
 Individuelle Floristik
 Grab-Bepflanzung
 und Trauerfloristik
 Lieferservice



„Weihnachtssträuße, Adventskränze oder Accessoires - mit Yvonne's Ideen kann das Fest kommen!“ Marianne H., Grünwinkel

Yvonne Schiel · Zeppelinstr. 15
 76185 Karlsruhe · 0721-530 730 5

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Dienstag ist Ruhetag



Das Grünwäldchen wächst weiter

Am 17.11.2018 pflanzten Kinder der 3. und 4. Klasse der Grundschule Grünwinkel die ersten Bäume für unseren von ihnen liebevoll „Das Grünwäldchen“ getauften Grünwinkler Wald, der auf dem Gelände des Friedhofes Heidenstückersiedlung entsteht. Am 16.11.2019 wurden weitere 700 Bäume wieder von den Dritt- und Viertklässlern der Grundschule Grünwinkel gepflanzt. Der Verein der Siedler und Eigenheimer Heidenstück e.V. war auch wieder mit seinem mobilen Backofen vor Ort und sorgte für Pizza für alle.

Mit von der Partie war nicht nur die Presse und Prominenz aus der Politik. Dieses Mal waren auch viele Vertreter von Organisati-

onen, Firmen und privaten Personen dabei, die im Vorfeld ihr Interesse bekundet hatten, sich an der Baumpflanzaktion zu beteiligen.

Der Bürgerverein hat dieses Jahr auch die Initiative ergriffen und gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe erörtert, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, dass dieser Wald auch über die Grenzen der Friedhofsmauern hinauswachsen und vom Wäldchen zum Wald werden darf. Als sich 2017 endlich durch die Anpflanzung eines Bestattungswaldes die Möglichkeit ergab, unser Projekt zu realisieren, hatte uns Oberbürgermeister Dr. Mentrup im August 2017 in einem Schreiben Hoffnung gemacht, dass wir das Projekt auch auf Flächen außerhalb des Friedhofes aus-



Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: SVK



dehnen könnten, indem er konkret formulierte „...darüber hinaus kann ich Ihnen als längerfristige Maßnahme die Entwicklung eines Baumhains außerhalb der Friedhofsfläche auf den öffentlichen Grünflächen, die dort als Erschließungs- und Gliederungselemente zwischen den dort geplanten Kleingartenanlagen entstehen werden, in Aussicht stellen.“ Als Zeithorizont nannte er damals 5 Jahre.

Leider erhielten wir auf unsere Anfrage im Oktober diesen Jahres ein klares Nein. Unter Anderem erklärt man die aktuelle landwirtschaftliche Nutzung als wichtiger und verweist auch auf einen Bebauungsplan, der dort eine Kleingartenanlage vorsieht, die aber bisher, seit rund 20 Jahren, nicht benötigt wird. Vor zwei Jahren waren die Kleingartenanlagen kein Problem und die Bäume ein dazu passendes Element. Diese Kehrtwende können wir nicht im Geringsten nachvollziehen.

Erstaunlicherweise scheinen solche Überlegungen bei den Umsetzungen von z.B. Golfplätzen – Messe Karlsruhe, Hofgut Scheibhardt oder ganz neu, beim Golfplatz am

Batzenhof mit rd. 120 Hektar – kaum eine Rolle zu spielen. Dort werden landwirtschaftliche Flächen für Freizeitaktivitäten geopfert.

Wenn so unverständlich gehandelt wird, dann schwindet die Hoffnung auf Besserung nicht nur in Karlsruhe. Eigentlich ist inzwischen jedem Kind klar, dass unsere Welt und auch unser Stadtteil ein existenzielles Klimaproblem hat. Wir dachten bisher, auch den von uns gewählten Vertretern im Gemeinderat wäre das klar, schließlich hat dieses Gremium den Klimanotstand ausgerufen. Schüler, Eltern, Omas und Opas gehen auf die Straße. Umfragen ergeben eindeutige Mehrheiten pro Klimaschutz und für einen sofortiges Umdenken und Handeln. Bei der Stadtverwaltung Karlsruhe scheint das so nicht angekommen





men zu sein. Es entsteht der Eindruck, dass dieser Notstand offensichtlich längst nicht oben auf der Prioritätenliste angesiedelt wird.

Waldflächen, keine anderen Nutzungen, bringen so viel CO₂-reduzierende, lebendige Biomasse pro m² und eine hohe Biodiversität, die uns ebenfalls verloren geht. Karlsruhe wurde vor nur rund 300 Jahren im Wald gegründet. Wir haben uns seitdem ausgebreitet und wertvolle Naturräume im Stadtgebiet verbraucht. In allen für die Zukunft relevanten Nutzungs- und Entwicklungsplänen in unserer Stadt und in der Region, kann man nach Expansionsflächen für Wald suchen. Gefunden haben wir zumindest Nichts. Für Gewerbe- und Wohngebiete schon. Bei aller Wohnungsnot kann es nicht die Lösung sein, in Zeiten des Klimawandels die Waldflächen immer weiter zu beschneiden und keine neuen Flächen anzupflanzen.

Wollen wir das in unserer Stadt bzw. unserem Stadtteil so fortführen? Wir als Bürgerverein sagen klar: Nein. Wir werden unsere gewählten Vertreter fragen, ob das wirklich das letzte Wort gewesen sein soll und wir werden auch fragen, warum Herr Dr. Mentrup nicht mehr zu seiner eigenen Aussage von 2017 steht. Wir können nicht erkennen, was sich seit dem verändert haben soll, dass der Baumhain nicht verwirklicht werden kann.

■ Der Vorstand



Fotos: Oliver Buchmüller

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir pflegen Erinnerungen. ✨

Gepflegte Grabstätten sind würdevolle Orte lebendiger Erinnerung.

Grabgestaltung & Grabpflege vom Friedhofsgärtner – stilvoll, persönlich & kreativ.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.



Harald Jungnitsch
Floristik und Grabpflege

Mauerweg 4
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 572486
www.blumen-jungnitsch.de



DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen



Foto: Evang. Hoffnungsgemeinde

Es hätte schlimmer kommen können ...

Das waren die launigen Abschiedsworte von Gemeindediakon Gerhard Eckerle als er am 3. November von der Evangelischen Hoffnungsgemeinde in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Die Philippuskirche platzte aus allen Nähten, denn Hunderte waren der Einladung gefolgt und wollten den beliebten Christen verabschieden und vor allem noch einmal Danke sagen.

Dekan Dr. Thomas Schalla führte durch den Gottesdienst, der durch Auftritte des Chores Imbeni! aufgelockert wurde. In seinen Worten an Gerhard Eckerle war die freundschaftliche Verbundenheit deutlich zu spüren. Er lobte vor allem, wie sehr dieser Gottes Liebe verbreitet und die Freude am Glauben erlebbar gemacht hat.

Anschließend würdigte Pfarrer Søren Su-chomsky in einer entspannten Laudatio die Verdienste der seelsorgerischen Arbeit des Gemeindediakons. Er und viele weitere Redner hoben vor allem die unverkrampfte, stets humorvolle und offene Art von Herrn Eckerle hervor. Er habe sich immer „sein inneres Kind“ bewahrt und konnte sich so auf viele neue Erfahrungen unvoreingenommen einlassen. Auch als Religionslehrer und bei den Konfirmanden war er über alle Maßen beliebt

und geschätzt. Hervorgehoben wurde auch seine spontane Art, seine Kreativität und sein großes schauspielerisches Talent.

Dieses stellten auch einige der Redner unter Beweis, als sie in Gestalt des emeritierten Papstes Benedikt des XVI. oder gar als Martin Luther zum Verabschieden auftraten. Es wurde gedichtet, gesungen, gereimt und gebastelt und am Ende ernannte ihn die Katholische Schwestergemeinde sogar zum „Heiligen ehrenhalber“.

Ein sichtlich gerührter Gerhard Eckerle musste dann auch ordentlich schlucken, um am Ende seine wohlformulierten Dankesworte vortragen zu können. Hierbei betonte er stets „Es hätt au schlimmer komme kenne“ und brachte mal wieder alle Anwesenden zum Lachen.

Zum Ausklang nahmen die Gäste gemeinsam ein von fleißigen Helferlein gezaubertes Mittagessen ein.

Die Gemeinde hat „ihren“ Diakon nur ungern ziehen lassen, auch wenn sie ihm den neuen Lebensabschnitt von Herzen gönnt. Wir können uns den vielen guten Wünsche nur anschließen und ihm einen humorvollen und entspannten Ruhestand wünschen.

■ **Bürgerverein**



Klassik trifft Moderne.

Wir kümmern uns um alle Baujahre und Fabrikate.

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Öl-, Glas- u. Reifenservice
- Inspektionen
- TÜV+AU-Abnahme
- Kfz-Elektrik
- Oldtimer
- Unfallinstandsetzung
- US Cars



Jo. Hartmann, Kfz-Meister • Daxlander Straße 68 • 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 593030 • werkstatt@jo-hartmann.de • www.jo-hartmann.de

**Grabsteine aus Meisterhand -
 von klassisch bis modern**

**Stein...
 Steine...
 STAUCH
 NATURSTEINE**



**Besuchen Sie
 unsere Ausstellungen
 am Friedhof Daxlanden
 und Friedhof Neureut Nord.**

STAUCH Natursteine
Mauerweg 5 76189 Karlsruhe
Tel: 07229/181733 & 0170/9605926

We want you!

Mit diesem Slogan hatten die amerikanischen Streitkräfte vor Jahrzehnten um Mitstreiter geworben.

Auch ich wende mich heute mit einem Aufruf an Sie. Der Bürgerverein Grünwinkel ist ehrenamtlich für die Menschen tätig, die in Grünwinkel wohnen und arbeiten. Wir machen unsere Sache mit Leidenschaft und Spaß, aber eben ehrenamtlich in unserer Freizeit neben unserer Berufstätigkeit. Der Bürgerverein ist gemeinnützig und evtl. erwirtschafteter Gewinn fließt direkt in unsere Arbeit für Grünwinkel ein. Wenn Sie das gut finden und Ihnen das Respekt abfordert, können Sie sich ja vielleicht mit dem Gedanken anfreunden, uns nicht nur zu bewundern, sondern unser Engagement zu unterstützen. Die Möglichkeiten hierzu sind vielfältig, nehmen Sie an unseren Aktionen und Projekten teil, treten Sie mit uns in den Dialog, werden Sie Mitglied (für nur 7 € im Jahr für Einzelmittglieder und 10 € im Jahr für Familien), übernehmen Sie eine Aufgabe wie z.B. Betreuung der Bücherschränke oder verstärken Sie unseren Vorstand - getreu dem Motto „Dabei sein anstatt daneben stehen“.

Wir stellen immer wieder fest, dass hier viele unbegründete Ängste bestehen, die unsere Nachbarn davon abhalten, im Vorstand aktiv mit zu arbeiten. Wer sich in den Vorstand wählen lässt, macht das freiwillig und kann genauso freiwillig auf wieder aufhören. Wir entscheiden selbst, welche Aufgaben wir übernehmen wollen und können. Keiner ist zu etwas gezwungen. Der Zeitaufwand in der Vorstandsarbeit ist recht überschaubar und beläuft sich in der Regel unter 5 Stunden im Monat! Da sind die Vorstandssitzungen schon eingerechnet.

Wir wünschen uns **Verstärkung für unser Redaktionsteam**, hier suchen wir jemanden, der sich um die Logistik kümmert, die Austräger organisiert und den Versand der Belegexemplare erledigt. Dann wäre eine Person von Nöten, die E-Mails versenden kann und vorgefertigte Presstexte an vorhandene Ver-

teiler sendet. Wir nehmen auch noch freie Mitarbeiter ohne feste Funktion auf. Wer mal reinschnuppern will, kann gerne an unseren Vorstandssitzungen als Gast teilnehmen.

Weitere Info unter:

k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

■ Karin Armbruster



Der Bürgerverein Grünwinkel dankt allen Inserenten für die tatkräftige Unterstützung.

Erholung ganz nah!

- Klassische Rückenmassage
 - Schulter-Nacken-Massage
 - Schröpfkopfmassage - Schulter-Nacken-Bereich
 - Schröpfkopfmassage - Lendenwirbelbereich
 - Fußreflexzonenmassage
 - Anti-Stress-Gesichtsmassage + Ohrkerzenanwendung
 - Hot-Stone-Massage
- jeweils mit warmem Kräuteröl/
Wärmelampe *jeweils 30,- €*

Besondere Aktion zum Kennenlernen:
5 Termine vereinbaren -
4 Termine bezahlen!

Die besondere Wohlfühl-Kombination!

- Klassische Rückenmassage/ Fußreflexzonenmassage
- Klassische Rückenmassage/ Fußpflege (Frau Deutsch)
- Hot-Stone-Massage/ Fußreflexzonenmassage

*jeweils an einem Termin
für insgesamt 50,- €*

Schöne
Geschenkgutscheine
in der Praxis
erhältlich!

Naturheilpraxis Petra Barth

Buchenweg 15 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 / 9 21 32 79 · barthpetra@aol.com
www.barth-naturheilpraxis.de

FENSTER ROLLADENBAU SCHREINEREI

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Rollläden



HOLSTEIN + EBERHARDT

Zentrale: Durmersheimer Str. 20 B

76185 Karlsruhe-Grünwinkel

Tel. 0721 / 55 77 33

www.holstein-eberhardt.de

Zweigstelle Pfinztal, Tel. 0721 / 9 48 31 08

Zweigstelle Schaidt, Tel. 06340 / 50 89 90

Straßensanierungen in Grünwinkel – Heidenstückersiedlung

Aufgrund der vielen Beschwerden von Grünwinklern, hatten wir Vertreter des Tiefbauamtes zu einer Vorstandssitzung eingeladen und um Erläuterung zu den durchgeführten Maßnahmen gebeten.

Für die Straßensanierungen in der Heidenstückersiedlung kamen zwei unterschiedliche Sanierungsmethoden zum Einsatz: eine „Oberflächenbehandlung mit einfacher Abstreuerung“ (OB) und ein „Dünnschichtbelag im Kalteinbau“ (DSK). Beide Verfahren dienen zur Erhaltung einer Straße und somit der Verlängerung ihrer Lebensdauer. Die Straße kann dadurch bis zu zehn Jahre länger genutzt werden, bis sie komplett erneuert werden muss. Beide Sanierungsarten können mit einem Minimum an Behinderungen und geringem Zeitaufwand abgewickelt werden, da die Straßen nach einer sehr kurzen Wartezeit direkt wieder befahrbar sind.

Die OB wird auf Straßen eingesetzt, die viele Risse aufweisen. Hier wird in einem Arbeitsgang eine Bitumenemulsion auf die Straße aufgetragen und direkt im Anschluss mit Splitt abgestreut. Der Splitt muss dann noch mindestens zwei bis vier Wochen liegen bleiben, damit sich das Material durch den Verkehr gut einwalzt und sich dadurch miteinander verbindet. Erst danach kann der überschüssige Splitt abgekehrt werden. Die Oberflächenbehandlung kann wie eine Art Abdichtung betrachtet werden, die das

Eindringen von Feuchtigkeit verhindert und somit Frostschäden vorbeugt. Dieses Verfahren wurde in der Edelberg-, der Hornisgrinde- und der Hellbergstraße angewandt.

Beim DSK wird der Splitt mit einer Bitumen-Zement-Wasser-Emulsion bereits im Fahrzeug gemischt und erst danach auf die Straße aufgebracht. Auch hier wird der Belag erst mit dem späteren Verkehr eingewalzt, jedoch ohne überschüssigen losen Splitt auf der Straße.

Der DSK wird in Straßen eingesetzt, die überwiegend Unebenheiten aufweisen. Bei Straßen mit vielen Rissen und Nähten ist diese Methode nicht geeignet, da die Risse und Nähte nach ein bis zwei Jahren wieder sichtbar werden. Der DSK wurde in der Hohloh- und der Wattkopfstraße eingebaut. Das Tiefbauamt prüft vor jeder Straßensanierung, welche Methode zur Straßenerhaltung angewandt werden soll.

In der Heidenstückersiedlung konnten wegen der unterschiedlichen Schäden sowohl die Oberflächenbehandlung als auch der Dünnschichtbelag zur Anwendung kommen. Für die nächsten Jahre sind außerdem weitere Erhaltungsmaßnahmen in der Heidenstückersiedlung geplant, um die Straßen der Siedlung so lange wie möglich in einem guten Zustand erhalten zu können.

■ **Bernhard Enderlin, Tiefbauamt**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!

Kfz-Werkstatt Wolfgang Heinz

KFZ-Sachverständiger · Service rund ums Auto

Angebot Sonderpreise:

Anhängerkupplungen für fast alle PKW mit Montage.

Unsere Leistungen: KFZ-Reparaturen · AU + ASU · Inspektionen

TÜV-Vorbereitung · Reifen-, Batterie-, Stoßdämpfer- und Auspuff-Sofortdienst

Klimaservice · Gutachtenbüro für KFZ-Unfälle · Ölwechsel



76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Winkelriedstr. 7 · Tel. (07 21) 59 08 16

Wir danken für die Unterstützung!



DOMINIK JÜNGERT
Elektro-Installationen



LEINWEBER
HOLZBAU



HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR

PhysioVITALIS
GESUNDHEITSZENTRUM
AM KÜHLEN KRUG

Manfred Speich

*Hier könnte
Ihr Firmenname
stehen!*

*Hier könnte
Ihr Firmenname
stehen!*

LVM Versicherungsagentur Oliver Storm

Möchten auch Sie den Bürgerverein Grünwinkel unterstützen?
Dann wenden Sie sich bitte an Karin Armbruster, Tel. 0721 579119 (AB).

Neue Tempolimits im Rahmen des Lärmaktionsplans

Die Stadt soll leiser werden: Das ist Ziel bei der Fortschreibung des Lärmaktionsplans (LAP). Neue Gestaltungsmöglichkeiten hat hier der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (VGH) mit seinem Urteil aus dem Jahre 2018 eröffnet. Danach können Kommunen aus Lärmschutzgründen Geschwindigkeitsreduzierungen beschließen.

Die Stadt hat sich dazu entschlossen, diese Optionen schon jetzt zu ergreifen und prüft, für welche Straßenabschnitte nunmehr Geschwindigkeitsreduzierungen vorgeschlagen werden könnten. Ursprünglich sollte der LAP für den Ballungsraum Karlsruhe erst 2023 fortgeschrieben werden.

Im Blick hat die Stadt unter anderem Tem-

po 30 für Abschnitte der Durmersheimer Straße und Eckenerstraße, der Reinhold-Frank-Straße, Kriegsstraße oder Rüppurrer Straße sowie der Ortsdurchfahrten Grünwettersbach, Palmbach, Hohenwettersbach und Stupferich. Ein nächtliches Tempolimit ist für Teile der Karl- und Moltkestraße oder auch Herrenalber Straße im Fokus. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bestand bis Ende Oktober die Möglichkeit für Einwendungen oder Anregungen. Jetzt, nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist und Auswertung wird der Gemeinderat die neuen Tempolimits im Rahmen des Lärmaktionsplans beraten und dazu einen Beschluss fassen.

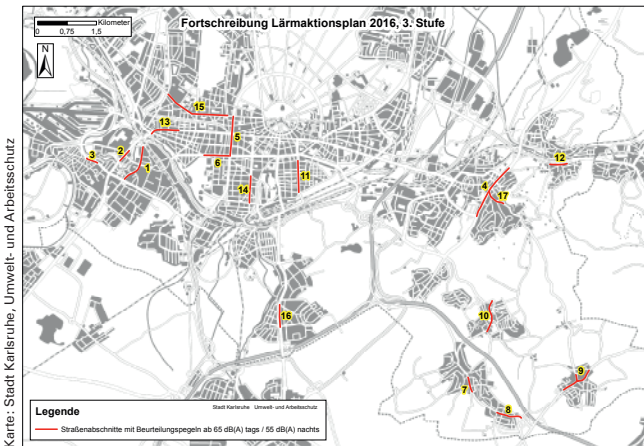
Auch wir als Bürgerverein haben die Möglichkeit zur Stellungnahme genutzt. Diese fiel

allerdings recht kurz aus, da im Entwurf genau die Straßenabschnitte, bei denen Bürger seit Jahren ein Tempolimit fordern, berücksichtigt wurden.

Weitere Informationen:

www.karlsruhe.de/b3/natur_und_umwelt/umweltschutz/laerm/laermaktionsplan.de

■ Bürgerverein



Ingrid Höfle

Praxis für Krankengymnastik

Sie erreichen uns mit der Buslinie 62 (Haltestelle Eichelbergstraße, 50 m von der Praxis entfernt).

Terminvereinbarung telefonisch oder persönlich.

Unser Therapieangebot:

Krankengymnastik · Schlingentisch · Manuelle Therapie · Massage
 Bindegewebsmassage · Wärme- und Eisbehandlung · Naturmoor · Fango
 Krankengymnastik nach Bobath · Manuelle Lymphdrainage · Elektrotherapie
 Haltungs- und Bewegungstherapie · Hausbesuche

Ingrid Höfle · Hohlohstr. 7 · 76189 Karlsruhe · Tel.: 0721-50 27 50



***MICHELIN KARLSRUHE
WÜNSCHT IHNEN UND IHREN
FAMILIEN EINE FROHE UND
BESINNLICHE ADVENTSZEIT UND
EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST.***

www.michelin.de

MICHELIN ist eine Marke der Michelin Group, die in der Schweiz durch die Michelin Group AG, 8700 Cham, vertreten ist. Die Michelin Group ist ein Unternehmen der Michelin Group, das in der Schweiz durch die Michelin Group AG, 8700 Cham, vertreten ist. Die Michelin Group ist ein Unternehmen der Michelin Group, das in der Schweiz durch die Michelin Group AG, 8700 Cham, vertreten ist.



Mit dem Grünwinkler Geschichtskreis im Verkehrsmuseum Karlsruhe und beim Tag des offenen Denkmals

Die Südstadt war das Ziel des Geschichtskreises bei seinem monatlichen Treffen im Mai dieses Jahres. Versteckt in einem ehemaligen Fabrikgebäude für Elektrogeräte (Firma Tonfunk) im Hinterhof der Werderstraße 63 ist das ehrenamtlich betriebene Verkehrsmuseum untergebracht.

Über vier Etagen pflegt die Deutsche Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe Kraftfahrzeuge und Fahrräder sowie Modelleisenbahnen. Harald Wacker, Museumsmitarbeiter und Vorstandsmitglied des Trägervereins, führte eineinhalb Stunden durch die Ausstellung und wusste so manchen Bezug der Fahrzeuge zu Karlsruhe. Angefangen vom Lauftrad von Karl Freiherr Drais von Sauerbronn bis hin zum noch immer fahrbereiten Dienst-Mercedes des frühe-

ren Oberbürgermeisters Günther Klotz, den Harald Wacker erst jüngst für Filmaufnahmen selbst durch die Stadt chauffierte. Die vielen Schätze aus vergangenen Jahrzehnten, insbesondere aus der Zeit des Wirtschaftswunders, weckten bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern natürlich Erinnerungen, und so wollte man nach dem Museumsbesuch nicht auseinandergehen ohne sich auszutauschen. In der traditionsreichen Brauereigaststätte Wirtshaus Wolfbräu wurde dann auch noch lange in Erinnerungen geschwelgt.

Wenn Sie Interesse am Geschichtskreis haben, sind Sie herzlich eingeladen, an den

o.: Das chromblitzende Mercedes-Cabrio aus den 1950er Jahren hatte es allen angetan.



Harald Wacker (l.) führte durch die Fahrzeugausstellung.



Dem Wankelmotor ist eine eigene Museumsecke gewidmet.

Treffen am jeweils letzten Dienstag eines Monats teilzunehmen. Entweder im Besprechungsraum des Bürgervereins in der Hopfenstraße 5 oder eben bei Exkursionen mit Führungen.

Der Grünwinkler Geschichtskreis engagiert sich auch beim jährlichen **Tag des offenen Denkmals**, der stets und dies bundesweit am zweiten Sonntag im September ausgerufen wird. In diesem Jahr öffnete wie schon so oft Peter Haas sein Gartentor, um den Besucherinnen und Besuchern einen Blick in den unterirdischen Schutzbau für den römischen Ziegelbrennofen in der Silcherstraße zu gewähren. Dieser fast 100 Jahre alte „Keller“ wurde Anfang des Jahres von der Stadt aufwendig saniert und mit einer Beleuchtung versehen. Peter Haas und die Archäologin Dr. Petra Mayer-Reppert standen für Auskünfte zur Verfügung. Auch die Albkapelle öffnete an diesem Sonntag wieder ihre Pforte. Bernhard Weckenmann konnte

wie in jedem Jahr zahlreiche Interessierte empfangen. Das Bauhaus und die Moderne waren das Schwerpunktthema des diesjährigen Denkmaltages. Und so passte die Fahrradtour von Peter Forcher zu Industriebauwerken in Grünwinkel bestens ins Programm. Schade dass sich zum Beginn der Tour Regenschauer bildeten, die eine noch größere Teilnahme verhinderten. Die Fahrt endete am Kronen Café. In unserer Folge „Grünwinkler Geschichte/n“ in der Mitte dieses Heftes haben wir diesem ehemaligen Fabrikgebäude einen Beitrag gewidmet. Nicht vergessen will ich die Thomaskirche. Dieter Kraft bot Führungen durch das letzte von Otto Bartning geplante Kirchengebäude an und Professor Wolfgang Fritz erläuterte ihre Orgel und führte sie auch vor. Unser Stadtteil hat mit diesen Angeboten wieder einmal zum Erfolg des Tags des offenen Denkmals in Karlsruhe beigetragen.

■ Gerhard Strack



Fotos: Gerhard Strack



*Fachlicher Austausch und Erinnerungen
wechselten sich ab.*

DIE GRÜNWINKLER *Chronik*

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für Freunde und Bekannte!

Erhältlich bei:

Baam Transporte

Tel. 0721 950560

bauart

Architekturplanung

Tel. 0721 20988



**Viele tun,
was sie können...**

...wir können,
was wir tun und sind
damit zum ältesten
Karlsruher Reifenhändler
geworden.

**Seit 1921
in Karlsruhe**

rundum sympathisch!

Reifen-Küchler
GEGENÜBER VOM TÜV

Durmersheimer Str. 186

76189 Karlsruhe

Tel. 0721 / 50 600

Fax 0721 / 50 21 07

Machen auch Sie den Röwa RückenBett TEST



RÖWA
FASZINATION BETT

Weil guter Schlaf so wertvoll ist:
Erleben Sie auf dem Röwa RückenMess-Bett, wie sich „richtig gut liegen“ anfühlt und wie wichtig die maßgenaue Anpassung von Lattenrost und Matratze an Ihren Körper ist. Wir beraten Sie gerne!
Liegen Sie Probe bei Ihrem Fachhändler:

über 40 JAHRE
Penell
DER Spezialist für Sitzen und Schlafen

Polster Penell Handels-GmbH
Durmshheimer Str. 159, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721/81 59 59, www.penell.de
Verkauf: Mo - Fr 10 - 19, Sa 10 - 18 Uhr



Städtebaulicher Rahmenplan

Es kommt Bewegung rein

Was wir in unserer Arbeit als Vorstand des Bürgervereins vor allem benötigen, ist ein langer Atem.

Zwei Jahre lang hat sich der Bürgerverein Grünwinkel aktiv in das Projekt REGEKO (Ressourcenoptimiertes Gewerbeflächenmanagement durch Kooperation) eingebracht. Die Gewerbetreibenden des Gewerbegebiets Grünwinkel wurden von der Stadt Karlsruhe ermuntert, Konzepte zur Vernetzung, Verbesserung der Infrastruktur, Entsiegelung und bessere Nutzung der Flächen und vieles andere mehr zu erarbeiten. Es wurde über eine bessere Verkehrsführung, durchgängigere Radwegverbindungen genauso gesprochen, wie über alternative Energiekonzepte und Begrünung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.09.2019 einstimmig beschlossen, die für das Grünwinkler Gewerbegebiet im mehrjährigen Projekt REGEKO erarbeiteten Maßnahmen in das städtische Sanierungsprogramm einfließen zu lassen. Das bedeutet konkret, dass ein Bebauungsplan für das Gebiet erstellt werden wird, der fast alle im Projektverlauf erarbeiteten Vorschläge zur besseren Infrastruktur, Vernetzung, Optimierung berücksichtigt. Wir freuen uns darauf, wenn unsere Arbeit Früchte trägt.

Weitere Informationen:

www.karlsruhe.de/b3/bauen/projekte/rahmenplan/rahmenplan_regeko.de

■ **Bürgerverein**

Bürgerverein Grünwinkel e.V.



„Werden auch **Sie** Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel“

Wir wollen

- unseren Stadtteil schöner und ruhiger gestalten,
- anstehende Probleme mit den zuständigen Stellen lösen,
- berechtigte Bürgerwünsche verwirklichen helfen
- und uns zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils einsetzen.

Tragen auch Sie dazu bei, indem Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel werden.

**Mehr Infos zur Arbeit des Bürgervereins im Internet unter:
www.bv-gruenwinkel.de**

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

Hopfenstraße 5 | 76185 Karlsruhe



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Grünwinkel e.V. und erkenne/n die Satzung des Vereins an.

Jahresbeitrag: Einzelmitglied 7,- EUR | Familien 10,- EUR

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Vornamen und Geburtsdaten der Familienmitglieder*:

* Nur ausfüllen bei Mitgliedschaft von Familien

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14 ZZZ0 0000 3936 34

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Grünwinkel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Straße, Hausnr.

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: www.bv-gruenwinkel.de/impressum-datenschutz

Laternenlichtermeer an der Albkapelle

Unser Martinsfeuer zählt mit Sicherheit zu den beliebtesten Veranstaltungen in Grünwinkel. Gemeinsam mit dem Albgrünverein, den Kirchengemeinden und der Freiwilligen Feuerwehr lassen wir jedes Jahr am 11. November die Martinsgeschichte lebendig werden.

Die Erzählung von Martin, einem römischen Soldaten, wie er der Legende nach seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, berührt die Menschen aller Altersklassen.

Wir haben das Glück, mit Hilfe des Reitvereins Daxlanden, St. Martin in Rüstung und Mantel auf seinem Pferd dieses Ereignis jedes Jahr wiederholen lassen zu können. Herr Pastoralreferent Pachtner von der Seelsorgeeinheit Südwest verlas dieses Jahr dazu die Martinsgeschichte. Und eine große Zahl staunender Kinder und ergriffener Erwachsener hörte aufmerksam zu.

Schon zum 32. Mal wurde 2019 an der Albkapelle das St. Martinsfest gefeiert. Ein schöner Anblick waren die vielen Lichter am Wegesrand, die den von allen Seiten herbeiströmenden Laternenträgern den Weg zur Kapelle wiesen. Die Kinder hatten Laternen in allen Formen dabei und gruppieren sich im



großen Kreis um das Martinsfeuer, das von der Feuerwehrjugend entzündet und überwacht wurde.

Natürlich wurden auch gemeinsam die bekannten Laternenlieder gesungen und am Ende gab es für alle Kinder die begehrte Martinsbrezel.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Der Feuerwehr, die ein wachsaues Auge auf das große Feuer hatte, die Evang. Hoffnungsgemeinde mit dem Posaunenchor, die Kath. Pfarrgemeinde für die Erzählung der Martinsgeschichte durch Pastoralreferent Christian Pachtner, dem Albgrünverein

für das Ausschicken von Glühwein und Kinderpunsch, dem Reitverein Daxlanden für Reiterin und Pferd, Holger Erich als Bettler, den Spendern der Martinsbrezeln (die Firma Nussbaumer, die Firma Baam, die Firma Elektro Dominik Jüngert, das Architekturbüro bauart Michael Popp und der LVM-Versicherungsbüro Oliver Storm) sowie den Organisatoren dieses Festes.

■ Bürgerverein



Fotos: Herbert Leinweber

Herbstfarben

herrlich anziehend!



NEU

Textilien der Marke

BROADWAY
NYC FASHION

Schon seit 30 Jahren
sind wir für dich
im Stadtteil Grünwinkel da!
Und seit über 20 Jahren
unter der Leitung
von Herrn Zumstein.

RENO in Karlsruhe, Durmersheimer Straße 196

Der RENO Online-Shop
hat 24/7 für dich geöffnet



RENO
Die behalt' ich gleich an!

GRÜNWINKLER Geschichte/n

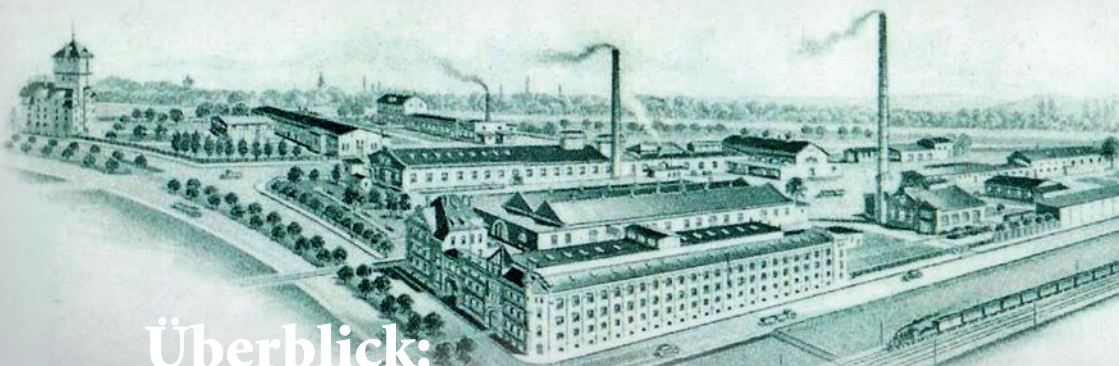


Die Sammel-Reihe des Grünwinkler Anzeigers – Folge 18 | Dez. 2019

Das Kronen Café

Ein weiteres Kleinod am Westbahnhof

18



Überblick:

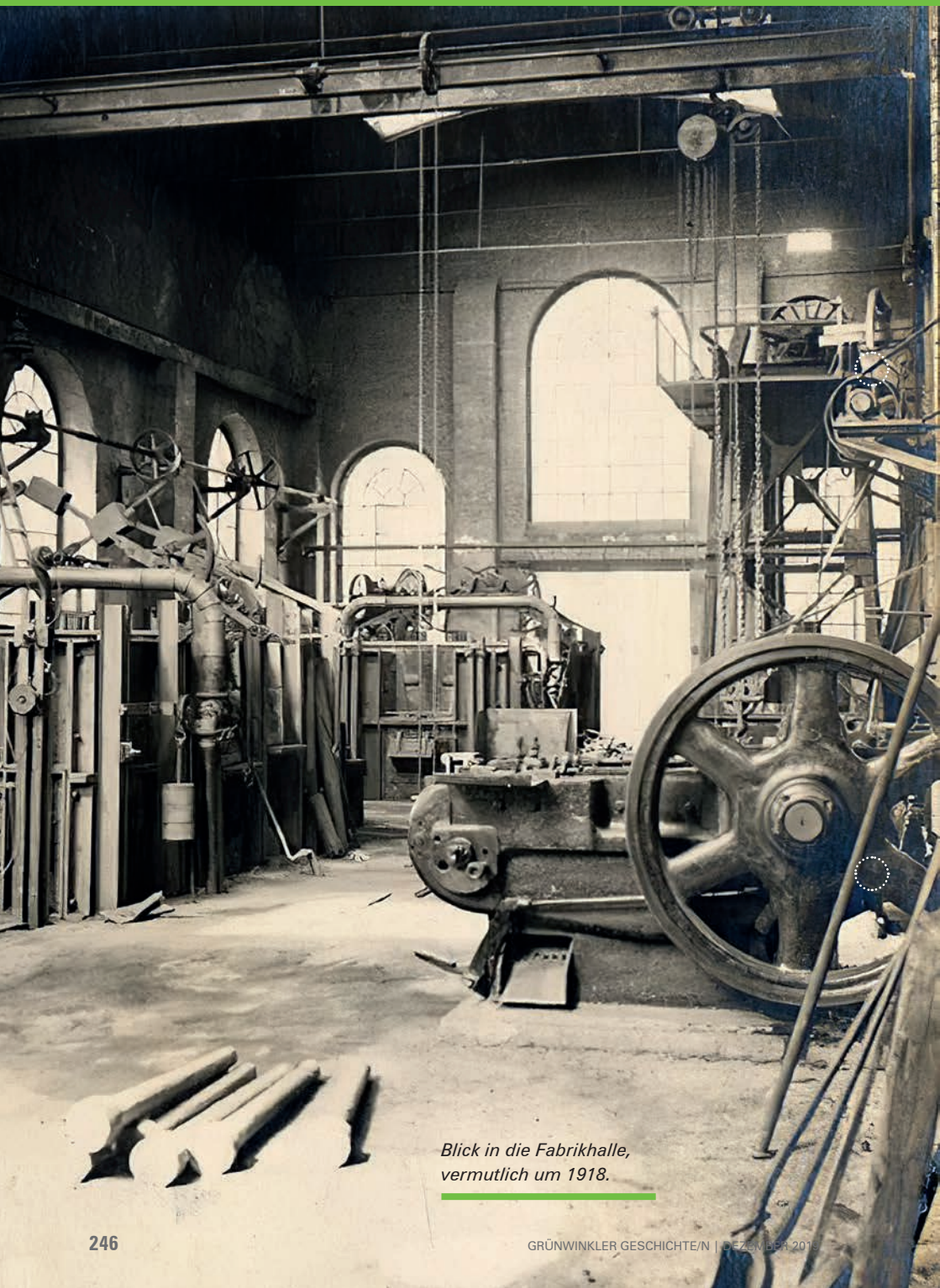
Das Industriegebiet am Westbahnhof ist um ein weiteres Schmuckstück reicher geworden. Nach dem „Kesselhaus“ und der „Färberei“ ist eine weitere ehemalige Fabrikhalle liebevoll für eine Gastronomienutzung restauriert worden. Zwischen Bannwaldallee und Benzstraße gelegen, beherbergt der Backsteinbau heute das *Kronen Café* und die *Familienrösterei Kronen Kaffee*. Peter Forcher hat sich auf eine umfangreiche Spurensuche begeben. Er stieß auf die Ursprünge des Gebäudes, und er beschreibt seine architektonischen Feinheiten.

Das Kronen Café liegt südöstlich der früheren Kunstwollfabrik „Vogel & Schnurmann“. Manfred Fellhauer, der viel zu früh verstorbene Mit-herausgeber der Grünwinkler Chronik, hatte begonnen, die Firmengeschichte festzuhalten.

Im „Blick in die Geschichte“ ist sein erster Artikel über die „Mittelalterliche Burg“ erschienen, jenes markante Sandsteingebäude mit dem roten Turm am Fuß der Grünwinkler Brücke gegenüber dem Ärztehaus. Mit Zustimmung der Witwe und des Herausgebers des „Blick in die Geschichte“ können wir diesen Artikel dankenswerterweise hier veröffentlichen.

Ein weiterer Blickfang am Zugang zum früheren Firmengelände, das in Hochzeiten vielen Menschen Arbeit bot, sind *drei auf Stelzen stehende riesige Vasen*. Sie sind von der Grünwinkler Brücke gut zu erkennen, und ich verrate Ihnen ihre Geschichte und ihre Bedeutung.

Viel Spaß beim Lesen und Sammeln
Ihr Gerhard Strack



*Blick in die Fabrikhalle,
vermutlich um 1918.*



Von der Maschinenfabrik zum Kronen Café

Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurde die „Fabriklandschaft“ in Grünwinkel vor allem durch die Sinner AG geprägt. Dies änderte sich mit dem Bau des Güterbahnhofs, des heutigen Westbahnhofs. 1895 wurde er fertiggestellt und war als neuer Bahnhof Initialzündung für viele Ansiedlungen von Industriebetrieben, insbesondere Verlagerungen aus dem Stadtgebiet des expandierenden Karlsruhes. Unter anderem waren dies am Anfang des 20. Jahrhunderts die Bau- und Kunstschlerei Billing & Zoller, in deren Gebäude sich heute die Rohtabakvergärungs-AG befindet, die Junker & Ruh Nähmaschinen- und Ofenfabrik und die Kunstwollfabrik Vogel & Schnurmann.



Ursprünglicher Zustand der Maschinenfabrik Wittmer, Bannwaldallee 40.

Im Bereich zwischen den Großbetrieben Vogel & Schnurmann und Junker & Ruh gab es unterschiedliche, kleinere und mittlere Betriebe. Dazu gehörte auch die Maschinenfabrik Wittmer in der Bannwaldallee 40. Dieses Fabrikgebäude erlebte in den vergangenen über 100 Jahren die unterschiedlichsten Nutzungen. Nahezu 50 Jahre diente die Fabrikhalle der Herstellung von Maschinen unterschiedlicher Art. Während des Zweiten Weltkrieges entstanden starke Schäden am Gebäude. In der Nachkriegszeit erfolgte ein vereinfachter Wiederaufbau und auch die Nutzung änderte sich. Die geschrumpfte Halle wurde vielfältig genutzt, unter anderem als Reparaturwerkstatt für Autos oder als Bananenreifehalle.



Blick auf die Fabrikanlage in der Bannwaldallee im Zustand nach dem Zweiten Weltkrieg vor der Sanierung.

So wie das Kesselhaus und die Färberei der ehemaligen Firma Vogel & Schnurmann in jüngerer Zeit durch eine vorbildliche Sanierung neue Nutzungen als Restaurant fanden, wurde auch die aus dem Jahre 1909 stammende Fabrikhalle einer kompletten Sanierung unterzogen. Dadurch hat eine Kaffeerösterei mit Lager und angeschlossenen Café eine „Heimat“ mit hervorragendem Ambiente gefunden.

EINE KNIFFLIGE SPURENSUCHE NACH DEN VERSCHIEDENEN NUTZUNGEN

Seit 1901 ist die Maschinenfabrik von Georg Wittmer in der Bannwaldallee nachweisbar. Von Franz Wolf wurde das heute noch stehende Gebäude 1909 errichtet. Ursprünglich hatte es einen Seitenbau und ein Tonnendach. Die postalische Anschrift lautete Bannwaldallee 40. Beim Wiederaufbau in der Nachkriegszeit wurde das Tonnendach durch ein Satteldach ersetzt. Ein Grund, warum das Gebäude heute nicht unter Denkmalschutz steht. Auch der Seitenbau musste weichen. Das Grundstück wurde mehrfach geteilt, zunächst taucht das Gebäude unter der Anschrift Bannwaldallee 38a auf und heute unter Bannwaldallee 38b. Besuchern wird der Zugang über die Benzstraße 17 empfohlen.

Die Maschinenfabrik Wittmer fertigte Spezialmaschinen für die Zementindustrie.

Ab 1918 nutzte die Firma Max Schellberg & Co. GmbH, Maschinenfabrik und Hammerwerk, das Gebäude. 1938 hat die Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei, vormals G. Sebold und Sebold & Neff, Durlach, die Fabrik übernommen, und während des Zweiten Weltkrieges wurde das Gebäude von Groke Gg. Baumaschinen genutzt. Nach dem Krieg waren dann für kurze Zeit die Badische Wolframerz GmbH und Ferdinand Donecker mit einer Kfz-Reparaturwerkstatt in der Fabrikhalle. Ab 1953 wurde das Gebäude über viele Jahre von Ramm Karl, Obst- und Gemüsegroßhandlung, u.a. als Reifeanlage für Bananen genutzt. Auch die Karlsberg-Brauerei AG, Homburg Saar, hatte ihre Zweigniederlassung einige Jahre auf dem Gelände.

DIE GELUNGENE SANIERUNG

Das ursprüngliche Fabrikgebäude war umfangreich gegliedert und hatte einen Querbau, der an ein halbes Querschiff einer Basilika erinnert. Der Wiederaufbau nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg fiel einfacher aus. Der Querbau war verschwunden, ein Teil der Rundbögen der Fenster wurde zugemauert und das Dach wurde als Satteldach ausgeführt.

Aber die Sanierung für die neue Nutzung als Kaffeerösterei und Café hat dem wiederaufgebauten einfach gegliederten, ehemaligen Fabrikgebäude mit der feinen Farbgebung der Ziegelsteine und der Pilaster-Gliederung seine Würde wiedergegeben. Die Fassaden sind mit gebrannten Ziegeln gemauert. Die großen Flächen zwischen den Pilastern sind bernsteinfarben ausgeführt. Die Pilaster heben sich durch einen rötlichen Ziegelton ab. Das gesamte Gebäude ruht auf einem niedrigen Sandsteinsockel.

Im Eingangsbereich, von der Benzstraße her, ist durch eine Ziegelsteinreihe in Zackenform ein Sockel bis unter die beiden



Die Fassade des umfangreich sanierten Ziegelstein-Gebäudes, in dem heute das Kronen Café seinen Sitz hat (heutige Adresse: Bannwaldallee 38b).

seitlichen Fenster angedeutet. Die Traufseiten sind vertikal durch Pilaster gegliedert und jedes der insgesamt fünf Felder hat ein großes Rundbogenfenster, entsprechend den beiden äußeren Fenstern der Stirnseiten. Horizontal verläuft auf der Traufseite etwas oberhalb der Fensterbrüstungen ein schmales Ziegelsteinband.

Die Giebfassaden sind vertikal durch zwei Pilaster und zwei Eckpilaster gegliedert. Horizontal gibt es neben dem farblich angedeuteten Sockel nur die Fensterbänke. Drei große Fenster mit Rundbogenabschluss bringen viel Licht in das Gebäude. Die Scheiben sind entsprechend dem Ursprungsbau kleinteilig gegliedert.

Der sanierte Bau strahlt den schlichten Glanz eines hallenförmigen Industriegebäudes um 1900 aus. Das Gebäude ist auferstanden wie ein Phönix aus der Asche.

Peter Forcher

Mittelalterliche Burg beim Kühlen Krug

Unübersehbar für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger steht beim Kühlen Krug in Fahrtrichtung Grünwinkel (Westen) ein mittelalterlich anmutender Bergfried aus rotem Sandstein. Er gehört zum einen zu den baulichen Zeugnissen des Historismus, eines Stilbegriffs, der die Architekturauffassung in der Zeit zwischen 1853 und 1900 bestimmte.

Zum zweiten ist dieser Bau Zeugnis einer einst blühenden Industrie im Westen der Stadt an der Bannwaldallee. Dass dieses Gebäude einen Wasserspeicher enthält, der einem Wohnhaus aufgesetzt ist, würde zunächst niemand vermuten. Über einen trapezförmigen Grundriss markierte dieser Turm den Beginn weiterer Industrieanlagen. Ab 1895, mit Fertigstellung des Güterbahnhofs, später Westbahnhof genannt, siedelten sich hier Unternehmen der Textil-, Maschinenbau- und Holzverarbeitenden Industrie an, von denen heute die meisten nicht mehr existieren. Gleichwohl erinnern zahlreiche Gebäude aus dieser Zeit der Industrialisierungsphase der Stadt Karlsruhe an diese Betriebe. So auch der ehemalige Wasserturm der Firma Vogel und Schnurrmann.

Gegründet wurde das Unternehmen 1833 durch Juda Levy Vogel in Muggensturm als Lumpenhandel. Eine erste Vergrößerung erfuhr das Geschäft beim Eintritt des Schwiegersohns Samuel Schnurrmann. Die von Lumpensammlern gelieferten Textilien wurden sortiert, zerkleinert und zu Kunstwolle oder Kunstbaumwolle aufbereitet. Unter Beibehaltung des Betriebs in Muggensturm verlegte das Unternehmen

die Produktion 1879 nach Karlsruhe. Erster Standort war beim Mühlburger Tor, ab 1899 entstand eine ausgedehnte Fabrikanlage beim Westbahnhof. Die Kunstwollfabrik gehörte zu den ersten ihrer Art im Deutschen Reich, die eine Wiederverwertung von Textilien in großem Maßstab betrieb und entwickelte sich zum größten Werk in Süddeutschland und zu einem der bedeutendsten in Deutschland. Architekt dieser in den Jahren zwischen 1899 und 1907 entstandenen Anlage war Ludwig Levy (1854–1907). Levy stand im Ruf eines überdurchschnittlichen Baumeisters. Schon in jungen Jahren war Levy im bedeutenden Architekturbüro Paul Wallot in Berlin an der Erstellung der erfolgreichen Wettbewerbsentwürfe für den Berliner Reichstag beteiligt. Kunsthistoriker rechnen Levy im Synagogenbau zu den bedeutendsten in Deutschland tätigen Architekten. Für den Bau der Synagoge in Straßburg, errichtet „in romanischem Stil“, hat Kaiser Wilhelm I. den Architekten Ludwig Levy mit dem Roten Adler Orden ausgezeichnet. Aufgrund der im Dritten Reich zerstörten Synagogen sind die Bauten von Levy, abgesehen von wenigen repräsentativen Villen und Geschäftshäusern in der Pfalz nur in dem Karlsruher Textilwerk und dem ehemaligen Laborbau auf dem Augustenberg erhalten geblieben. In dem damals neu ausgewiesenen Industriegebiet an der Bannwaldallee baute Levy 1899 zuerst ein mächtiges, einheitlich in rotem Sandstein ausgeführtes Produktionsgebäude für Kunstwolle, das in der Fachliteratur als Fabrik „im romanischen Stil“ Beachtung fand. Das Bürogebäude, Lagerschuppen, Wäscherei und Färberei waren relativ schmucklos.





Zuletzt entstand das Turmgebäude, in dem ein 70m³ fassender Wasserspeicher mit darunterliegender Schieberkammer untergebracht wurde. Der Wasserspeicher hatte vor allem die Aufgabe, den hohen Wasserverbrauch der Wäscherei und der Färberei bei annähernd konstantem Betriebsdruck sicherzustellen und Löschwasser vorrätig zu halten. Die Sohle der Wasserkammer liegt 22 m über Gelände, das Mauerwerk erreicht eine Höhe von 26 m, die Turmspitze von 32 m. Um die Wirtschaftlichkeit der teuren technischen Anlage zu verbessern, baute Levy acht Dreizimmerwohnungen von etwa 90 m² Wohnfläche über vier Geschosse um den Turm herum.

Die Fabrikgebäude wurden im Zweiten Weltkrieg zum größten Teil zerstört. Der Wasserspeicher dagegen blieb unversehrt erhalten und versorgte die umliegende Gegend mit Löschwasser. Mit den hohen Anforderungen an die Wasserversorgung

entsprachen die technischen Voraussetzungen des Wasserturms in den 1970er Jahren nicht mehr den zeitlichen Verhältnissen. Die Versorgung des Betriebs wurde durch eine moderne Kreispumpe ersetzt. 1984 brach man die alten Anlagen ab und gestaltete die Räumlichkeiten zur Wohnnutzung um. Erhalten ist auch noch das alte Kesselhaus in dem heute das gleichnamige Restaurant betrieben wird. Wirkte der Wasserturm ursprünglich wie ein Bollwerk der Industrieanlagen gegenüber der Stadt, galt er in den 1950er Jahren als Wahrzeichen der Weststadt. Heute ist der ursprüngliche Eindruck des Bauwerks durch bauliche Veränderungen gestört. So z. B. durch die nicht mehr vorhandene Schiefereindeckung des Daches. Aber auch die Neubauten in unmittelbarer Nähe mindern die ursprüngliche architektonische Dominanz dieser „Industrie-Burg“, die in der Liste der Kulturdenkmale der Stadt Karlsruhe, Ortsteil Grünwinkel verzeichnet ist. *Manfred Fellhauer †*



Drei Vasen auf Stelzen markieren ehemalige Fabrikzufahrt Vogel & Schnurmann

Sie sind nicht zu übersehen, wenn man über die Grünwinkler Brücke in die Stadt fährt und auf ihrem Scheitel nach rechts blickt. Drei große Vasen, genauer gesagt Steinzeuggefäße, jeweils hoch in den Himmel ragend und aufgeständert auf drei Stelzen. Wir wurden schon einige Male auf ihre Bedeutung angesprochen.

Wenn man sich die Mühe macht und im Gewerbepark „Am roten Turm“ neben der Bannwaldallee den aufgestellten Vasen auf den Grund geht, findet man die Erklärung. Ebenso eine Beschreibung ihrer Funktion auf einer Informationstafel am Grund des Kunstwerks. An dieser Stelle befand sich die „Lumpig“, wie die Kunstwollfabrik im Volksmund genannt wurde. Ursprünglich firmierte sie unter Vogel & Schnurmann, ab 1938 bis

in die 1950er Jahre wurden noch unter dem Namen „Oberrheinisches Textilrohstoffwerk Heim, Huber GmbH & Co. KG“ Woll-Lumpen recycelt. Die Lumpen wurden zunächst carbonisiert, d.h. pflanzliche und künstliche Fasern wurden mit Hilfe von Säuredämpfen von der tierischen Faser, der Wolle, getrennt. Dazu brauchte man große Mengen an Wasser und auch an Salzsäure, die in den Steinzeugvasen gelagert wurde. Nach weiteren Arbeitsschritten wurden die Lumpen mittels Reißern mit unterschiedlichen Bestiftungen und individuellen Tourenzahlen zerrissen. Das Kunstwerk stammt von Franz Stähler, einem 1956 in Niederzeuzheim geborenen Künstler, geschaffen. Mit ähnlichen Werken in Italien, der Schweiz und auch in Baden-Baden hatte er sich in den 1990er Jahren einen Namen gemacht. *Gerhard Strack*

REDAKTION: GRÜNWINKLER GESCHICHTSKREIS (GERHARD STRACK, HUBERT BUCHMÜLLER)

GESTALTUNG: HOB-DESIGN, OLIVER BUCHMÜLLER

BILDNACHWEIS: Seite 245: Privatarchiv | Seite 246: Stadtarchiv Karlsruhe, 8/Alben 312 / 20 | Seite 247: Gerhard Strack | Seite 248: Broschüre „Kronen Kaffee“ von Artmann GmbH | Seite 251 l.: StadtAK 8/BA Schlesiger A5/98/1/23 | Seite 251 r.: Gerhard Strack | Seite 252: Gerhard Strack

Fächerblick – Großes Dankeschön



Foto: Privat



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im normalen Leben läuft im Allgemeinen alles ohne große Besonderheiten/Aufregungen ab: im Arbeitsleben, im Privatleben, zuhause oder

unterwegs. Sie machen sich sicherlich keine Gedanken und brauchen sich auch keine zu machen, was für besondere (Un-)Fälle vorgehalten werden muss und dass es dahinter engagierte Menschen gibt, die rund um die Uhr bereitstehen. Oder doch?

Das normale Leben kann nämlich schnell durchbrochen werden. Stellen Sie sich vor: das Haus brennt, der Mensch erleidet einen Unfall, oder eine massive gesundheitliche Störung tritt auf, oder er wird mit Gewalt konfrontiert, oder die gewohnte Versorgung mit Strom, Gas oder Wasser ist unterbrochen. Von diesen individuellen Gefahren abgesehen können aber auch kollektive Katastrophen auftreten, angefangen von Unwettern bis zu technischen Großschadensereignissen. Zu allen genannten Notfällen gibt es im Hin-

tergrund Organisationen, die im Bedarfsfall eingeschaltet werden können, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dazu zählen die Feuerwehr, die Notfalldienste in den Krankenhäusern, die Polizei, die Notdienste bei den Versorgern. Bei Katastrophen gibt es Katastrophenpläne, die auch überregionale Organisationen im Bedarfsfall einbeziehen, wie großräumige Nachbarschaftshilfe aus nicht betroffenen Bereichen und Alarmierung von Hintergrunddiensten, wie z.B. Rotes Kreuz oder Technisches Hilfswerk. Und überall stehen Menschen dahinter, die sich über ihre eigenen Bedürfnisse hinaus für andere engagieren und dafür bereitstehen, beruflich oder sogar ehrenamtlich.

Bei den folgenden Beispielen sei Ihnen anschaulich dargestellt, was in außergewöhnlichen Situationen abläuft.

Beispiel 1: Wasserrohrbruch im öffentlichen Wasserleitungsnetz

Störungseingang bei der Störstelle der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH an einem Samstag um 1:40 Uhr: „Wasseraustritt auf der Straße“. Zwei Monteure werden alarmiert, aus dem Bereitschaftsschlaf zu Hause geweckt und übernehmen die Erstmaßnahmen. Mit dem mobilen Do-

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



Bäckerei Nussbaumer GmbH & Co. KG
Pforzheimerstr. 77 * 76337 Waldbronn-Reichenbach
www.baeckerei-nussbaumer.de



TORSTEN ZENKER

Sanitär- und Heizungstechnik

Ihr Fachbetrieb für



Ihr verlässlicher Servicepartner!
Zu unseren Leistungen gehören u.a.:

Kalkschutz,
chemiefrei und ohne Salz!



Traumbäder und
effiziente Heizungsanlagen



Installation, Wartung und
Sanierung aller Anlagen
in den Bereichen
Gas, Wasser und Heizung

Wir beraten Sie gerne und finden
für Sie die bestmögliche Lösung.

Fon 0721 90 98 11 11

Robert-Blum-Str.1 • 76185 Karlsruhe

www.TORSTENZENKER.de

kumentationssystem wird die Netzsituation analysiert. Eine Haupttransportleitung, Durchmesser 350 mm aus Grauguss, muss im betroffenen Netzabschnitt außer Betrieb genommen werden. Durch Betätigung der Absperrorgane im Schacht und an Schieberkappen – es besteht die Gefahr, dass die Straße unterspült werden könnte – muss rasch der Wasseraustritt unterbunden werden. Die Leckage kann gestoppt werden, die Absperrorgane sind geschlossen, nun ist aber auch für einige Häuser die Wasserversorgung unterbrochen.

Weitere Fachkräfte zur Reparatur werden angefordert, die Versorgungsunterbrechung bis Montag zu belassen ist keine Option. Zunächst muss für die Aufgrabung die Schadensstelle punktgenau durch eine sog. Korrelationsmessung geortet werden. Geschafft, jetzt brauchen wir Absperrmaterial, Barken, Zeichen zur Verkehrslenkung, Schalungsmaterial, Pumpen, einen Kompressor, Beleuchtung, etc. an der Schadensstelle. Der Transport vom Lager zur Schadensstelle wird organisiert. Zeitgleich wird auch der Saugbagger zum Freilegen der Leitung angefordert.

Nun kann die Bitumendecke aufgebrochen, der Tiefbau erfolgen und somit die Schadensstelle freigelegt werden. Fünf Facharbeiter und ein Meister sind nun vor Ort, um die Wiederversorgung so rasch als möglich voran zu bringen. Der Schaden am Rohr ist freigelegt und kann analysiert werden – ein Querbruch! Material für die Reparatur am Rohr wird vom Lager gefasst und an die



Wasserrohr mit einer Dichtschelle repariert

Schadensstelle gebracht. Mit einer Dichtschelle kann der Bruch repariert werden. Die Leitung wird wieder in Betrieb genommen **um 10:09 Uhr** sind alle Netzanschlusskunden versorgt – das Trinkwasser steht wieder zur Verfügung.

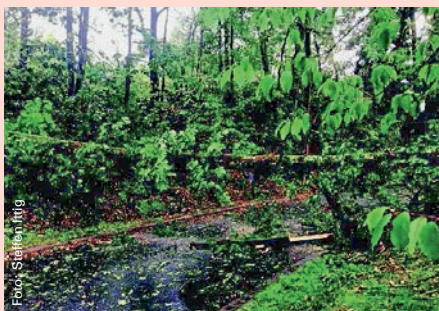
Für die „Störungsbeseitiger“ ist noch einiges zu tun. Die Baugrube muss verfüllt werden, bis zur Wiederherstellung der Schwarzdecke bleibt die Schadensstelle abgesichert und wird auch kontrolliert.

Soweit das konkrete Beispiel. Generell halten die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH (SWKN, Netzbetreiber für die Sparten Strom, Gas und Wasser) und die Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK, Wasserwerke, Fernwärme, Straßenbeleuchtung ...) eine Störungsbeseitigung 24/7 vor. 24/7 bedeutet 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche, also rund um die Uhr. Über 35 Personale stehen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, nachts, samstags, sonntags und an Feiertagen für die verschiedenen Sparten als Spezialisten zur Störungsbeseitigung zur Verfügung. Soweit der Bericht von Hubert Resch, SWKN.

Beispiel 2: Forstwirtschaft

Am Sonntag, den 11.8. wird dem Forstamtsleiter **kurz vor 16:00 Uhr** per E-Mail gemeldet, dass eine ca. 23 m hohe Roteiche quer über eine der Waldalleen gefallen war und den Weg vollständig versperrt. Eine knappe Stunde später meldet sich der Forstamtsleiter, dass er das Schadensereignis weiter gegeben habe. Gut eine Stunde später, also **kurz nach 18:00 Uhr** – es ist immer noch Sonntag – gibt der Revierförster eine Vollzugsmeldung durch, dass die 23 m lange Roteiche bereits beseitigt sei.

Fortsetzung siehe nächste Seite



Oliver Storm

Eichelbergstr. 53
76189 Karlsruhe
Telefon 0721 50 40 01
<https://storm.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Beispiel 3: Zentrale Notaufnahme im Krankenhaus

BNN vom 2. August 2019: „Dem Wahnsinn ganz nahe – Lebensretter an der Belastungsgrenze“

Dort ist eindrucklich zu lesen, wie sich Ärzte und Pflegekräfte im Notdienst an den Grenzsituationen des Lebens regelrecht aufopfern, und das auch rund um die Uhr, ob werktags, wochenends oder feiertags. Dort wird meist ohne Pause durchgearbeitet, kärgliche Happen werden zwischendurch gegessen. Erschwert wird die Arbeit dadurch, dass nicht nur Notfälle eingeliefert werden, sondern zunehmend Patienten mit „normalen“ Erkrankungen die Notaufnahme aufsuchen und auch noch meinen, sie kämen der Reihe nach dran, auch vor einem lebensgefährlich Verletzten oder Erkrankten. Permanent müssen neue Prioritäten vergeben werden, um so viele Patienten wie möglich, die lebensbedroht sind, zu retten. Wenn die ganze Notaufnahme ein Hochrisikobereich ist, so ist einer noch risikoreicher, nämlich der Schockraum, mit dem die schlimmsten Bilder verbunden werden. Und wenn ein Patient trotz aller Maßnahmen doch stirbt, bleibt dem Arzt kaum Zeit, durchzuatmen. Es muss gleich weitergehen. Dank bekommen die Ärzte und Pflegekräfte manchmal von Schwererkrankten, Vorwürfe und sogar Beschimpfungen müssen sie sich z.T. von „Bagatelldfällen“ gefallen lassen.

Zentral für Disposition und Abwicklung der Einsätze zur nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im Stadt- und Landkreis Karlsruhe ist die **Integrierten Leitstelle (ILS)** für Feu-

erwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz für den Stadt- und Landkreis mit einer Zuständigkeit für ca. 750.000 Menschen. Hilfeersuchen über die Notrufnummer 112 wird zentral aus einem Raum bearbeitet mit dem Vorteil der Abstimmung der Maßnahmen bei gemeinsamen Einsätzen von Feuerwehr und Rettungsdienst. Aber auch bei Unfällen, medizinischen Notfällen, Bränden usw. bekommt der Anrufer Hilfe, ohne dass wertvolle Zeit für die Durchleitung der Notrufe zur jeweils zuständigen Leitstelle verloren geht. Ein Betrieb ist natürlich rund um die Uhr (24/7) notwendig und gewährleistet. Und auch dahinter stehen Menschen, die sich engagieren.

An diesen Beispielen sollte aufgezeigt werden, wie gut unsere Infrastruktur in Ausnahmesituationen organisiert ist und dass dahinter engagierte Menschen stehen. Daher möchte die Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bürgervereine (AKB) im Namen der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger ein großes Dankeschön all denjenigen aussprechen, die in Notfällen „auf der Matte“ stehen. Es ist zu wünschen, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich immer wieder mal anerkennend vor Augen führen, welche Leistungen von Menschen erbracht werden, die im Normalfall nicht im Vordergrund stehen.

Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Remp

Der Bürgerverein auf Facebook:

www.facebook.com/bv.gruenwinkel.de



★ HORST ★
SETZINGER ★

Malerfachbetrieb ★

Litzenhardtstr. 97 a
76135 Karlsruhe ★

Telefon / Telefax: 0721 / 863472 ★

★ Mobil: 0170 4847975 ★

Unsere Leistungen für Sie: ★

- Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
- Lackier- und Tapezierarbeiten ★
- Wärmedämmung ★
- Edelputze im Innen- und Außenbereich
- Verlegung von Teppichen und PVC-Böden
- Verlegung von Laminat und Korkböden
- Parkett schleifen und versiegeln ★

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!

Neubauobjekt in der Durmersheimer Straße 84/86 bereits im Rohbau

32 attraktive Wohnungen stehen zur Vermietung – Vermietungsstart ab Anfang 2020 – Projektfertigstellung Herbst 2020

Frankfurt, 14. Oktober 2019 – Für den Immobilien-Spezialfonds „Industria Wohnen Deutschland III“ hat INDUSTRIA WOHNEN in diesem Jahr eine Wohnungsneubauentwicklung erworben. Der Baubeginn ist bereits erfolgt, aktuell ist der Rohbau fertig gestellt.

Auf einer Gesamtfläche von ca. 2.650 m², in der Durmersheimer Straße 84/86, entstehen bis zum Herbst 2020 insgesamt 32 moderne und energieeffiziente Wohnungen sowie 32 Tiefgaragenstellplätze, die zum Teil auch für Elektrofahrzeuge geeignet sind. Die Vermietung startet Anfang 2020, durch den ortsansässige Immobilienmakler Alois Throm.

Insgesamt bietet Grünwinkel eine gute Wohnlage durch den bereits eingeleiteten Strukturwandel mit neuen Quartiers- und Projektentwicklungen, durch die Nähe zur Innenstadt von Karlsruhe und den Möglichkeiten der Naherholung direkt vor der Haustür. Mit den Wohnungen bietet INDUSTRIA WOHNEN Mietinteressenten ein attraktives Angebot im direkten Umfeld der Karlsruher Innenstadt.

Zukünftige Mieter können zwischen unterschiedlichen Wohnungstypen wählen. Die gut geschnittenen Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen verfügen über Wohnflächen von ca. 70 m² bis 120 m² und entsprechen den heutigen Ansprüchen an modernen Wohnraum. Alle Wohnungen werden mit einer Einbauküche inkl. Markengeräte, Fußbodenheizung und Parkett ausgestattet. Die Wohnungen verfügen über zeitgemäße Bäder mit gehobener Ausstattung. Weiterhin überzeugt das Projekt mit bodentiefen Fenstern, Balkonen sowie Barrierefreiheit in sieben der 32 Wohnungen. Jeder Mieter erhält einen Abstellraum sowie eine Abstellfläche mit Anschlüssen für eine Waschmaschine und einen Trockner.



Sie wollen sich als Mietinteressent vormerken lassen? Gerne können sie mit dem Immobilienmakler Kontakt aufnehmen:

Alois Throm Immobilien e.K., Wendtstraße 18, 76185 Karlsruhe, Telefon 0721 / 84666, info@throm-immobilien.de

INDUSTRIA WOHNEN ist Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main erschließt privaten und institutionellen Anlegern Investitionen in Wohnungen an wirtschaftsstarken Standorten in ganz Deutschland und bietet ein umfassendes Leistungspaket im Asset- und Property-Management. Aktuell verwaltet INDUSTRIA WOHNEN mehr als 16.500 Wohnungen und stützt sich dabei auf die Erfahrung aus über 65 Jahren Tätigkeit am Markt. INDUSTRIA WOHNEN betreut als Asset Manager private und institutionelle Investoren und ist aktuell mit mehr als 2,7 Milliarden Euro im deutschen Wohnungsmarkt investiert. Die Akquisitionsstrategie von INDUSTRIA WOHNEN ist sowohl auf Neubau- als auch auf Bestandsinvestitionen gerichtet.

INDUSTRIA WOHNEN ist ein Tochterunternehmen der Degussa Bank AG.

www.industria-wohnen.de

■ INDUSTRIA WOHNEN

Sicherheit und Komfort an der Haustür

Kompetente Beratung durch Siedle-Partner R.K. Gebäudetechnik

Türkommunikation beschränkt sich längst nicht mehr auf den Klingelknopf. Videokamera, berührungsloser Türöffner oder der Empfang des Türrufs auf dem Smartphone schaffen mehr Komfort und Sicherheit. Und das Nachrüsten bestehender Anlagen ist oft einfacher als gedacht.

Das Team von R. K. Gebäudetechnik ist Ihr Experte für Türkommunikation von Siedle und berät Sie kompetent in allen Fragen des Neueinbaus und der Modernisierung.

Türsprechanlagen und Innenstationen von Siedle zeichnen sich durch elegantes Design, modernste Technologie und vor allem Robustheit und Langlebigkeit aus. Denn wer heute baut oder renoviert, investiert in seine



Zukunft – und profitiert von mehr Komfort und Sicherheit. Dank einer Videokamera sind Besucher vor der Haustür jederzeit zu sehen, auch nachts. Mithilfe



Fotos: © S. Siedle & Söhne

eines berührungslosen Türöffners gelangen Sie und Ihre Familie ins Haus, ohne lange nach dem Schlüssel zu kramen. Und mit der Siedle App für das Smartphone sehen Sie auch unterwegs, wer gerade an der Haustür klingelt.

Die Mitarbeiter von R. K. Gebäudetechnik informieren Sie gerne über diese und weitere Möglichkeiten, Ihre Türkommunikation zu gestalten. Überzeugen Sie sich persönlich von der hohen Qualität der Marke Siedle. Denn gerade bei Produkten, die Sie jeden Tag und viele Jahre lang benutzen, ist der eigene Eindruck unersetzlich.

Das Team von R. K. Gebäudetechnik freut sich auf Ihren Besuch!

Legen Sie die Elektroinstallation Ihres Gebäudes beruhigt in unsere Hände.

Unsere Leistungen:

- ++++ **Neubau**
- ++++ **Modernisierung**
- ++++ **Lichtgestaltung**
- ++++ **Sicherheitstechnik**



R.K. Gebäudetechnik

Wir denken weiter.

R.K. Gebäudetechnik
Durmshheimer Str. 87
76185 Karlsruhe

Tel: 0721 91 53 71 07
Mail: info@elektroflat.de
Web: www.elektroflat.de



Aktiv älter werden in Grünwinkel

Die **Spaziergänger**, die sich seit 10 Jahren an jedem Dienstag um 15 Uhr treffen sind nun schon über 450 Mal unterwegs gewesen, und dies bei Sonnenschein, Regen oder Schnee zu immer neuen Zielen. Der neue Treffpunkt befindet sich nun im Heidenstückerweg/Ecke Rennbergstraße. Die Ziele werden jeweils – abgestimmt auf das Wetter – beim Treffen besprochen. Anschließend geht es zu einem gemütlichen Abspann in ein Lokal. Gerne würde sich die Truppe auf neue Mitläufer freuen.

Der **offene Spielkreis** trifft sich weiterhin an jedem zweiten Montag in der ungeraden Woche um 15 Uhr in dem schönen Raum des Bürgervereins in der AWO-Anlage in der Hopfenstr. 5. Es gibt viel Spaß bei den verschiedenen Gesellschaftsspielen wie Rummikub, 6 nimmt, Skat, Domino, Rommé usw. Natürlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Einfach mal vorbeikommen und mitspielen!

Die beiden Gruppen des **Literatur- und Lesekreises** sind im Haus Edelberg in der Edelbergstr. 19 zu Hause, und zwar 14-tägig dienstags um 10 Uhr und mittwochs um 15 Uhr. Zur Zeit wird z. B. in dem Mittwochskreis das Buch „Kranichland“ gelesen.

Bei Kaffee und Kuchen werden weiterhin im Haus Edelberg an einzelnen festzulegenden Terminen

Flick- und Näharbeiten für diejenigen Bewohner erledigt, die das selber nicht mehr tun können. Auch hier würden wir uns über weitere Helfer freuen.

An jedem Donnerstag wird ab 14 Uhr **Boule** gespielt. Die Sportler treffen sich auf dem Platz hinter dem Siedlerheim und machen auch in der kalten Jahreszeit weiter, sofern die Witterung das zulässt.

Informationen:

Jeden 2. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Haus Edelberg in der Edelbergstraße 19 oder bei Gabriele Ortlepp, immer ab 19 Uhr, Tel. 0721 862543 oder gaby.ortlepp@gmx.de.

Informationen finden Sie auch auf den Webseiten des Bürgervereins Grünwinkel unter www.bv-gruenwinkel.de.

Die Aktivgruppe wird unterstützt vom Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe und dem Bürgerverein Grünwinkel. Weitere Infos im Seniorenwegweiser unter www.karlsruhe.de/Senioren

■ Gertrud Bader



Neuer Lebensraum in Grünwinkel

Am 13. Juni 2019 wurde die Renaturierung der Alb zwischen der Eckener- und Zeppelinstraße abgeschlossen. Bei der Umgestaltung des 650 m langen Teilabschnitts wurden die Interessen von Tieren und Pflanzen berücksichtigt. Gleichzeitig bietet er Erholung für die Bevölkerung.

Realisiert wurde die Maßnahme durch das Tiefbauamt unter Leitung von Tobias Pfister. Seit 1983 arbeitet die Stadt Karlsruhe daran, der Alb mehr Ursprünglichkeit zurückzugeben.



Foto: Oliver Buchmüller



Gemeinsam gegen den Müll: Erfolgreiche Albufer-Putzete-Aktion der Gewässerführer Karlsruhe

Wer am 7. September an der Alb in Höhe der Karlsruher Stadtteile Grünwinkel/Mühlburg unterwegs war, ist ihnen begegnet: Einer Gruppe von Personen ausgerüstet mit zweifarbigem Müllbeuteln, Greifzangen, einem Beiboot und Handziehwagen, die flussabwärts aktiv am Müll entsorgen war.

Bei den engagierten Müllsammlern handelt es sich um ein Dutzend ehrenamtlich aktiver Gewässerführer Karlsruhe (www.gewaesser-fuehrer-karlsruhe.de) mit Unterstützung und Helfern aus dem Freundeskreis. Die Bachufer-Putz-Aktion fand bereits erfolgreich im vierten Jahr statt. Die Gewässerführer Karlsruhe sind eine Gruppe ausgebildeter Gewässerführer, die sich seit 2006 als eine der städtischen Agenda 21-Gruppen ehrenamtlich mit dem Thema Gewässer und Flüsse beschäftigen und regelmäßig pädagogische Aktionen am Karlsruher Hausfluss anbieten.

*oben: „Am Fluss & für den Fluss aktiv“:
Gewässerführer Karlsruhe nach dem
Putzete-Einsatz*

Rund ein Kilometer flussabwärts wurde ab Höhe vom Kühlen Krug sämtlicher aufgefundenen Unrat aufgesammelt und nach getrennten Müll-Kategorien „eingesackt“: So wurden Glas, Plastik, Restmüll sowie Sondermüll (z.B. Batterien und Elektroschrott) getrennt erfasst und die einzelnen Fraktionen am Ende gewogen. So kamen in den Beuteln rund 30 kg Müll zusammen, die sich vor allem aus zahlreichen Glasflaschen und -scherben sowie Hunderten von Zigarettenkippen, Kronkorken und Plastik-Umverpackungen von Lebensmitteln zusammensetzte.

Kopfschütteln über die zahlreichen Fundstücke gab es bei den Helfern allerorten, ob im





Bach oder am Ufer. Zu den Kuriositäten zählten in diesem Jahr zudem ein noch halbvoller Eimer Farbe, eine volle Tüte mit den Überresten einer Grillparty, diverser Elektroschrott wie Receiver, USB-Ladekabel, Bluetooth-Lautsprecher sowie ein ganzer Einkaufswagen und ein Autoreifen im Bach.

Erneut auffällig war auch in diesem Jahr die ungeheuerlich große Menge an Hunderten von vorgefundenen Zigarettenkippen, die vor allem im Bereich von Sitzbänken sehr verdichtet war. Zigarettenkippen in der Landschaft sehen dabei nicht nur wüst aus. Die achtlos entsorgten Kippen sind sogar hochgiftiger „Sondermüll“, da sie neben Nikotin auch diverse giftige Inhaltsstoffe wie Arsen und Schwermetalle wie Kupfer, Blei und Kadmium sowie unzählige andere Chemikalien enthalten. Viele der Inhaltsstoffe sind laut Weltgesundheitsorganisation WHO krebserregend.

Mussten die Ehrenamtlichen letztes Jahr noch viele volle Hundekotbeutel im Restmüll entsorgen, fiel dieses Jahr auf, dass der Hundekot vor allem „unverpackt“ herumlag.

Es stimmt traurig, dass ausgerechnet ein so wichtiges und stark frequentiertes städtisches Naherholungsgebiet wie die Alb und ihre Ufer weiterhin so zugemüllt wird. Vielleicht sorgen in naher Zukunft ja auch die neuen Bußgeldsätze der Stadt dafür, dass weniger Müll in der Landschaft entsorgt wird. Denn für Verschmutzungen im öffentlichen Raum hat Karlsruhe seit Mai dieses Jahres höhere Bußgelder eingeführt und auch den Kommunalen Ordnungsdienst personell aufgestockt. So werden für eine weggeworfene

Kippe, Plastiktüte, Papier, Getränkebecher, Flaschen/Dosen oder Essensreste demnach 75,- Euro, für nicht entsorgten Hundekot sogar 150,- Euro an Bußgeld fällig.

Die Albufer-Putz-Aktion wurde auch in diesem Jahr freundlicherweise durch das Amt für Abfallwirtschaft sowie dem Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe unterstützt, die den Gewässerführern das entsprechende Entsorgungsequipment zur Verfügung stellten (Greifzangen, Abfallsäcke, Handschuhe sowie ein Boot zum Deponieren der vollen Müllsäcke).

■ **Silke Bohrmann,**
Gewässerführer Karlsruhe



LEINWEBER
HOLZBAU

Lotzbeckstraße 11, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 95785-0, Fax: 0721 95785-20

info@leinweber-holzbau.de
www.leinweber-holzbau.de

Holzkonstruktionen
Altbausanierung
Aufstockungen
Dachflächenfenster
Dachgauben
Dachausbau

Teppichboden, KA-Grünwinkel

GANZ SCHÖN GUT... VERLEGT!

Träumen auch Sie von einem schönen Teppichboden oder einer frisch renovierten Wohnung? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Denn Winterzeit ist Renovierungszeit. Fröhliche Weihnachten!

Ihr Schrödter Malermeister-Team



SCHRÖDTER

MALERMEISTER

FASSADEN · MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · BODENBELÄGE

Malermeister Markus Schrödter · Liststraße 26 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 95137160 · www.schroedter-malermeister.de

In Grünwinkel fühlen sich alle Lebewesen wohl

Die diesjährige Initiative „Offene Pforte“ des städtischen Gartenbauamts, getragen von vielen, vor allem privaten Gartenbesitzerinnen und -besitzern, ging im September in Grünwinkel zu Ende. Am Sonntag, 8. September erhielten Interessierte noch einmal einen Einblick in einen Garten in Grünwinkel, Eichelbergstraße 60.

Sympathisch verwunschen und lebendig, bietet dieser Hausgarten viele interessante Pflanzen. Von der Sonne verwöhnte Flecken wechseln sich mit schattigen Bereichen ab. Als Rankpflanzen strecken sich neben der Trompetenblume unter anderem Winterjasmin, Kletterhortensie und Japanischer Buschkelee entlang. Ein Sitzplatz unter einer bemerkenswert großen Korkenzieherhaselnuss lockt auch Vögel an, Igel fühlen sich im Garten ebenfalls wohl. ■ **Stadt Karlsruhe**



Klappstuhllesung an der Albkapelle

Zum vierten mal hatte die Literatenrunde Karlsruhe e.V. am 15. Juli an die Albkapelle zu einer Klappstuhllesung eingeladen.

Bei herrlichem Wetter konnte eine dieses mal besonders zahlreiche Zuhörerschaft den selbstgeschriebenen Texten lauschen. Diese waren mal humorig, mal ernst, mal hintergründig.

Das Publikum war engagiert dabei und spendete reichlich Beifall. Es ist eben eine ganz besondere Atmosphäre, wenn man im Schatten des großen Baumes neben der Albkapelle im Freien sitzt und den Texten zuhört, die andere verfasst haben.

Die Teilnehmer waren sich einig, nächstes Jahr kommen wir wieder.

■ **Bürgerverein**

Blumen Hipp

Blumen für alle Anlässe

- Hochzeitsfloristik
- Grabpflege
- Trauerfloristik
- Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9–13 Uhr u. 15–18 Uhr · Sa 8–13 Uhr

Durmshheimer Str. 27 · 76185 Karlsruhe-Grünw.
gegenüber vom Friedhof · Tel. 0721/5310719

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!



Eisbomben und
Eistorten in vielen
Variationen zu
jeder Festlichkeit.

**Über die Wintermonate verwöhnen
wir Sie mit selbstgemachtem Kuchen.**

Eiscafé
Eis-Oma
Eisspezialitäten seit über 70 Jahren

Haben Sie schon an Ihr
Feiertags-Dessert gedacht?
Geben Sie rechtzeitig
Ihre Bestellung auf, z.B. Eistorte
für 10 Personen: 28,- EUR

**Täglich geöffnet: 12–18 Uhr
ab 23.12. geschlossen**

Hellbergstraße 1 · 76189 Karlsruhe
Hauptstraße 18 · 76287 Forchheim
Rappenwörthstr. 45 · 76287 Mörsch
Telefon: 0721 503737 · www.eisoma.de

der profi fürs büro persönlich & online

Persönliche Betreuung



24-Stunden-Lieferservice



Top bei Preis und Qualität



Über 30.000 Artikel
verfügbar



Rund um die Uhr
online erreichbar



Copy Shop



www.gfs-buerotechnik.de

GFS Bürotechnik

Dürmersheimer Straße 45 · 76185 Karlsruhe

Tel 0721.952630 · Fax 0721.9526363 · info@gfs-buerotechnik.de



Viertklässler der Grundschule Grünwinkel erzählen aus ihrem Schulalltag ...

Alles begann, als unsere Lehrerin fragte, wer ein Patenamt für die neuen Erstklässler übernehmen wollte. Ich liebe kleine Kinder und wollte unbedingt Patin werden! Also wurde ich mit sechs anderen Kindern aus meiner Klasse ausgewählt. Ich freute mich schon sehr darauf.

Endlich war der große Tag da. Das Einschulungsfest fand in unserer Turnhalle statt. Ich war sehr aufgeregt und schon gespannt auf die vielen neuen Gesichter. Mit zwei Liedern wurden die Erstklässler und ihre Eltern begrüßt, dann wurden die Klassen eingeteilt. Die Paten begleiteten die Erstklässler in ihre erste Unterrichtsstunde. Wir hatten unsere grünen Schul-T-Shirts an, auf denen „Grundschule Grünwinkel“ stand. So konnten uns die neuen Schüler gut erkennen.

Jeden Tag brachten wir unsere Patenkin-der ins Klassenzimmer, in die große Pause, vom Pausenhof wieder zurück und nach Schulschluss in den Schulhof. Die meisten Kinder waren sehr ängstlich und froh, wenn sie einen großen Paten an ihrer Seite hatten. Später wurden sie mutiger und mittlerweile haben sie guten Kontakt untereinander. Sie mögen ihre Paten. In den großen Pausen wollen sie immer noch oft mit mir spielen, gerne ihre Lieblingsspiele. Wir Paten sind nicht nur Beschützer, sondern können auch Streitereien lösen. Die Kinder können uns alles sagen, was sie bedrückt, und wir trösten sie. Uns können sie vertrauen, wir sind immer für sie da. Und wenn ein Kind mal nichts mehr zu essen hat, teilen wir auch gerne. Nach sechs Wochen besuchen uns die Kinder in den Pausen immer noch.

Leila Vorherr

Mein Leben als Pate war toll. Ich wäre gerne noch länger Pate geblieben. In den Pausen spielten wir immer zusammen. Am Ende eines Schultages holten wir die Erstklässler immer in ihrem Klassenzimmer ab und brachten sie an ihren Baum. Das schönste Erlebnis war, als die Erstklässler uns nicht mehr aus ihrem Klassenzimmer gehen lassen wollten.

Elia Rocho Poza

Ich persönlich finde die Erstklässler total niedlich. Einige machen zwar manchmal Quatsch, aber sie sind trotzdem lustig. Obwohl wir seit drei Wochen keine Paten mehr sind, hängen die Kleinen immer noch an mir. Sie sagen sogar, dass ich mit zu ihnen in die Klasse kommen soll.

Rieke Arnu

Die Patenschaft an der Grundschule Grünwinkel

*Es ist nicht sehr anstrengend, eine Patenschaft zu übernehmen. Mit der Zeit kann man sagen, viele neue Freunde gefunden zu haben. Wir Paten sind dazu da, dass wir den Erstklässlern zur Seite stehen. Es war sehr schön, neue Kinder kennenzulernen. Wenn ich nach einem Schultag die Schule verlas-
se, habe ich das Gefühl, dass ich anderen helfen konnte. Das ist sehr toll!*

Annika Weil

*Heilpraktikerin
Tamara Bittel*



Schwerpunkte

HNC

(Human Neuro Cybrainetics)

EAV/Bioresonanz

(Elektroakupunktur nach Dr. Voll)

Akupunktur

Staufenbergweg 25 · Karlsruhe

Fon 0721 3540125

www.eav-ka.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden!

GANZ

ROLLADEN- UND
SONNENSCHUTZ-
TECHNIK

EG

Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe
07 21 / 57 77 85

Mehr Infos unter:
www.rolladenbau-ganz.de

Tolle Autorenlesung mit Armin Pongs an der Grundschule Grünwinkel

Bei hochsommerlichen Temperaturen kam im Juni eine Klassenstufe nach der anderen in den Genuss einer mitreißenden Autorenlesung.

Die Kinder waren begeistert von Armin Pongs und seiner Geschichte über das Krokofil, einem freundlichen Krokodil, das an seine Träume glaubt.

Viele der jungen Zuhörer und Zuhörerinnen waren in grüner Kleidung erschienen, und das Eintauchen in die Welt des netten Reptils gelang perfekt.

Am Nachmittag fand eine Schreibwerkstatt für einige Kinder der dritten und vierten Klassen statt. Der Autor half mit Tipps und Tricks für die Gestaltung einer eigenen Fortsetzung der am Vormittag gehörten Geschichte. Desweiteren wurde die Leseinsel der Schule entsprechend auch mit Büchern ausgestattet. Finanziell ermöglicht wurde dieser tolle Tag durch den Förderverein der Grundschule Grünwinkel e.V.

■ Grundschule Grünwinkel

Kaminholz · Briketts · Anzünder

Seit 1886

Mantz & Mantz OHG

Durmshheimer Str. 151, gegenüber Reno-Schuhe
76189 Karlsruhe · Tel. 0721/57 81 93 · Fax 0721/95 75 95 08
www.mantzungmantz.com

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 15.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr
Mo+Di geschlossen

Neues von und an der Engelbert-Bohn-Schule

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 ging ein langegehegter Wunsch der EBS in Erfüllung: Frau Lechner konnte als Schulsozialarbeiterin begrüßt werden. Sie nahm sich Zeit, ein paar Interviewfragen zu beantworten.

Können Sie sich kurz vorstellen?

Aber gerne doch. Mein Name ist Lisa Lechner, ich komme ursprünglich aus Oberbayern und bin seit April 2018 in Baden-Württemberg. In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit dem Medium Theater und bin gerne auf Trekkingtouren unterwegs sowie im Winter beim Skifahren in den Alpen.

Was hat Sie bewogen, sich bei uns zu bewerben?

Da ich mit jüngeren Schülerinnen und Schülern in der Schulsozialarbeit tätig war und gerne wieder mit einer älteren Schülerschaft sozialpädagogisch arbeiten wollte, entschied ich mich für einen Wechsel an die Engelbert-Bohn-Schule.

Was sind Ihre Aufgabengebiete bei uns an der Schule?

An der Engelbert-Bohn-Schule berate und unterstütze ich sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern bzw. Erziehungsbeauftragte und Lehrkräfte bei verschiedenen Anliegen. Hierzu gehören Probleme im familiären Umfeld, persönliche Krisen, psychische Probleme und Verhaltensauffälligkeiten, Konflikte in der Klasse, Mobbing, Probleme in der Ausbildung, Suchtprobleme, finanzielle Schwierigkeiten sowie die Suche nach geeigneten Beratungsstellen und Hilfsangeboten und die Organisation und Durchführung von Klassen- und Gruppenangeboten.

Wo findet man Sie?

Mich findet man von Montag bis Freitag in Raum 106* in der EBS. Termine nach Vereinbarung.



Frau Lechner



Herr Dr. Wettach

Mit Ende des Schuljahres 2018/19 wurde der langjährige stellvertretende Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger konnte ein „Eigengewächs“ rekrutiert werden: Herr Dr. Wettach. Auch ihn konnten wir interviewen.

Seit wann sind Sie Lehrer an der EBS?

Seit 2010, unmittelbar nach Beendigung meines Referendariats.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich habe die Lehrbefähigungen für BWL sowie Geschichte mit Gemeinschaftskunde, unterrichte jedoch schwerpunktmäßig im Bereich der BWL.

Was hat Sie bewogen, sich auf die Schulleiterstelle zu bewerben?

Die Möglichkeit zur Übernahme von Verantwortung in Verbindung mit der für mich sehr interessanten Mischung aus organisatorischen Aufgaben und Unterrichten.

Was sind Ihre Aufgabengebiete?

Die Schwerpunkte meiner Tätigkeit als stellvertretender Schulleiter liegen momentan in der Erstellung des Deputats und dessen Umsetzung in Stundenpläne sowie in der Erstellung der Schulstatistiken.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in Ihrer Arbeit setzen?

Neben der Fortführung der sehr guten Arbeit meines Vorgängers möchte ich zur erfolgreichen Weiterentwicklung unserer Schule und auch damit zur Stärkung des Schulstandorts Oberreut beitragen.

■ A. Deißler

Quartier am Albgrün

Der Albgrün-Verein e.V. und der Kindergarten am Albgrün haben sich im Sommer zu einer Kooperation entschlossen. Die Kindergarten-Kinder hatten im vergangenen Advent alle Bewohner im Quartier mit Selbstgebackenem überrascht. Zum Dank wurden Kinder zu einem Puppentheater „Der gestiefelte Kater“ eingeladen. Außerdem besteht seit dem Sommer eine Lesepatenschaft. An Freitagen kommen die Kinder aus dem Kindergarten in den gemütlichen Quartierstreff, um sich dort vorlesen zu lassen.

Seit Jahren schwelte der Wunsch nach einer weißen Tafel mit vielen Tischen auf dem Verbindungsweg zwischen den Häusern, der nun endlich umgesetzt werden konnte. Wer hätte gedacht, wie gut sich die Mäuerchen als Büffet eignen.

Der Super-Sommer gab im September noch einen Nachschlag, damit das Sommerfest seinen Namen verdiente. Die vielen Attrakti-



onen hätten fast für zwei Feste gereicht. Der Dreirad-Zirkus, der fast schon zum Inventar gehört, lockte wieder nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene zum Mitmachen. Hefig umjubelt waren auch unser „hauseigener“ Leierkastenmann und das Boule-Turnier. Dass inzwischen auch Nachbarn aus allen Himmelsrichtungen zu Gast sind, ist eine besondere Freude.

Im September wurde eine stimmungsvolle Vernissage mit bildnerischen Werken von

Physiotherapie am Albgrünwinkel

Christina Lorenz

0721 – 1745 9036

kontakt@physiotherapie-am-albgruen.de

Durmersheimer Straße 60
76185 Karlsruhe - Grünwinkel

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen (gesetzlich & privat)

www.physiotherapie-am-albgruen.de

Ergotherapie am Albgrün

Praxisgemeinschaft

Ivette Borsch, Eva Anderer,
Stefanie Einzmann
staatlich anerkannte Ergotherapeutinnen

Durmersheimer Str. 60
76185 Karlsruhe

0721 - 50 16 26
kontakt@ergotherapie-am-albgruen.de
www.ergotherapie-am-albgruen.de

Termine nach Vereinbarung



Brigitta Schneeweiß eröffnet. Sämtliche Werke sind durchdrungen von der Verbindung zwischen biologischen/botanischen Collage-Elementen und Acryltechnik mit der Botschaft: gerade die kleinen, unscheinbaren Elemente in und aus der Natur sollen vermittelt werden. „Meine Bilder“, sagt die Künstlerin, „sollen nicht auf den ersten Blick erfassbar sein, sondern der Betrachter soll sie studieren und sich Zeit lassen beim Wahrnehmen der Natur-Elemente. Eine weitere hoch anspruchsvolle und zeitintensive Technik sind die Wollfadenbilder, die zurückgehen auf die Inspiration durch einen nordamerikanischen Indio-Stamm, die ihre Welt so zeigen. Die Farbauswahl ist beeindruckend, zwar bunt, doch ungemein ausgewogen. Alle Bilder bleiben über einen längeren Zeitraum hängen und verführen bei allen Aktivitäten immer wieder zum Schauen.

Nach all der Feierei ist wieder Arbeit angesagt. In einer so großen Wohnanlage gibt es immer wieder etwas zu regeln, was vorher noch gar nicht bedacht werden konnte. Dazu gibt es nun den Albgrün-Kreis, der nicht nur klärt, was unklar war, sondern auch neu Hinzugezogenen den Einblick in das Ganze erleichtert. Körperliche Arbeit ist angesagt, weil im Sommer nicht nur die Hecken, Bäume und Stauden – und natürlich „Wildkraut“ – tüchtig dafür gesorgt haben, dass jetzt Heckenschere, Spaten und Unkrautbehälter in einer großen Aktion zum Einsatz kommen. Diejenigen, die nicht mitarbeiten können, dürfen die Schuftenden mit flüssigen und festen Köstlichkeiten nach getaner Arbeit verwöhnen.

■ Quartier am Albgrün

Weitere Informationen zum
AlbgrünVerein e.V. unter:

www.am-albgruen.de

UNSER FRISSEUR TEAM!

MY HAIR

TEL. 0721/2 49 50 26

IST FÜR SIE DA:

MONTAG–FREITAG:
8.00 – 18.00 UHR

SAMSTAG:
8.00 – 14.00 UHR

WIR ARBEITEN OHNE TERMIN!

IM MONINGER TREFF.

76185 KARLSRUHE-GRÜNWINKEL
DURMERSHEIMER STRASSE
ECKE ZEPPELINSTRASSE 15



**Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**



Foto: Pfadfinder Daxlanden

40 Jahre Pfadfinder in Daxlanden – Große Jubiläumsfeier auf dem Kirchplatz

Am 6. Oktober 2019 feierte der Pfadfinderstamm Guy de Larigaudie aus Daxlanden sein 40jähriges Stammesjubiläum. Los ging es um 11.00 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, welcher von den aktiven Pfadfindern geplant und mitgestaltet wurde. Dabei übernahmen alle Alterstufen (von sechs bis 21 Jahren) eine Aufgabe – sei es einen kurzen Satz, oder eine Fürbitte vorlesen. Damit setzten die Pfadfinder in Daxlanden ein klares Bekenntnis zu ihren christlichen Wurzeln und neh-

men aktiv am Gemeindeleben teil. Ein Dank geht an Pfarrer Matthias Koffler, welcher sowohl bei der Vorbereitung, als auch dem Gottesdienst selber, die Pfadfinder tatkräftig unterstützte.

Im direkten Anschluss an den Gottesdienst fand auf dem Kirchplatz in Daxlanden eine Jubiläumsfeier für aktive und ehemalige Pfadfinder und ihre Familien sowie die Daxlander Bevölkerung statt. Für das leibliche Wohl war mit Chili und Flammkuchen aus-

Zahnarztpraxis Drs. Boustani & Kollegen



Daxlanden
Krämerstraße 38
76189 Karlsruhe
0721/49973391

Allgemeine Zahnheilkunde, Ästhetik, Prothetik, Implantologie, Oralchirurgie, Angstpatienten, Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe, Kieferorthopädie

www.Zahnarzt-Karlsruhe.com
www.Zahnarzt-Karlsruhe-Daxlanden.de

reichend gesorgt. Auch für die Kuchenliebhaber gab es ein reichhaltiges Angebot. Das Essen wurde von den Pfadfindern selber gekocht und gebacken bzw. direkt zubereitet. Hierbei wurden viele Helfer gebraucht und es zeigt sich, dass der Stamm auf gesunden Beinen steht.

Aber auch die Kinder kamen durch ein umfangreiches Rahmenprogramm nicht zu kurz. So konnte auf offenem Feuer Stockbrot gebacken werden, Vogelhäuschen aus Getränkeverpackungen gebastelt werden oder das Wissen über unsere Umwelt im Rahmen eines Quiz getestet und vertieft werden. Bilder von der Stammesgründung 1979 bis heute wurden gezeigt, was vor allem für die ehemaligen Pfadfinder ein großer Spaß war. In vielen Gesprächen wurde an alte Zeiten und spannende Erlebnisse erinnert – in 40 Jahren ist halt viel passiert.

Obwohl es die Wetterfee nicht gut mit den Pfadfindern meinte, fanden viele Besucher den Weg auf den Kirchplatz. Somit zeigt sich, dass die Pfadfinder mit ihrer Jugendarbeit eine wichtige Institution der Daxlander Gesellschaft sind und das seit 40 Jahren. Wir wünschen den Pfadfindern alles Gute und viele ereignisreiche Erlebnisse in den nächsten 40 Jahren. Wer mehr über die Arbeit der Pfadfinder in Daxlanden wissen möchte, kann sich gerne an Miriam Reichenberger (daxlanderpfadfinder@gmail.com) wenden, oder schaut im Internet nach unter: **www.pfadfinder-daxlanden.de**

■ Judith und Timo Rastätter

Neue Sportangebote beim TSV Grünwinkel

Nach dem Motto „Wir bewegen was“ hat sich der TSV Grünwinkel mit neuen Sportangeboten aufgestellt. Somit gibt es unter anderem folgende neue Kurse/Abteilungen:

- Baby Yoga
- Selbstverteidigungskurs ab 16 Jahren
- Eine neue Dart-Abteilung

Genauere Details sowie Anmeldemöglichkeiten zu den neuen Vereinsangeboten finden Sie bald auf unserer Internetseite:

www.tsv-grünwinkel.de

Natürlich gibt es weiterhin auch unsere alt bekannten Sportangebote, wie z.B. Boule, Indiac, Turnen, Gymnastik ...

Schauen Sie einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie. ■ TSV Grünwinkel e.V.



- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Computer-Diagnose-Zentrum für Motormanagement
- Fahrwerks-Vermessung
- Hauptuntersuchung ► DEKRA
- Abgasuntersuchung
- Reifen und Räder
- KELLER Klima-Partner

Herrmann-Leichtlin-Str. 7 76185 KA

LAUER
Auto-Service-Center GmbH
Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Tel. 0721-501186
e-mail: lauerasc@t-online.de

Verein der Siedler und Eigenheimer e.V.

Halbjahresrückblick 2/2019

Flohmarkt auf dem Festplatz

Trotz widriger Umstände (Wetterchaos) war der Flohmarkt im Juni ein Eldorado für Schnäppchenjäger und Sparfüchse. Es ging so manche Kuriosität über die voll beladenen Tische.

Vatertagsfest

Am Vatertag verwöhnte uns die Sonne den ganzen Tag und unser Festplatz war bis auf den letzten Platz gefüllt. Unserem Backes wurde kräftig eingeheizt und er spuckte einen Fleischkäse nach dem anderen heraus. Die Schlaucher des Musikvereins Daxlanden sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Rote Karte für die Kermesbeere – Aktion am 29.06

Im benachbarten Oberreut hat sich eine bürgerschaftliche Initiative gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kermesbeere im Oberreuter Hardtwald einzudämmen. Die Kermesbeere ist eine invasive Pflanzenart aus Nordamerika. Sie breitet sich aus und verdrängt einheimische Pflanzen. Die Initiative plante mit dem Forstamt, dem Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz sowie Bürgervereinen und Schulen am Samstag, 29. Juni, eine Aktion, bei der die oberirdischen Pflanzenteile der Kermesbeere abgeschnitten oder ausgerissen und die Wurzeln ausgegraben wurden. Diesem Aufruf sind eine Vielzahl von engagierten Mitbürgern gefolgt und haben sich vom Siedlerheim aus an die Arbeit gemacht. Unser Verein unterstützte die Aktion durch aktive Teilnehmer, stellte den Sammlungsort und gekühlte Getränke bereit.

Waldfest

Dank mehrerer hundert Helferstunden wurde das diesjährige Waldfest wieder zu einem vollen Erfolg. Essen, Getränke und das Rahmenprogramm sorgten für viele zufriedene Besucher.

Unterm Strich können alle Beteiligten sehr stolz darauf sein, was rund um das Fest mal wieder auf die Beine gestellt wurde.

Begonnen hat das Fest mit der Heidelberger Rocklegende „Purple Haze“ mit melodischem Hardrock. Gefolgt, wie könnte es anders sein, von Paule Popstar und the Burning Elephants. Die Band gehört mittlerweile zum Waldfest, wie die Pyramide auf den Marktplatz!

Am Samstag gaben sich „The last Hardcore Troubadours“ die Ehre und spielten Rockklassiker und Evergreens im Akustikformat. Als Hauptakt ließ es die Zap-Gang ordentlich krachen. Überregional bekannt, sorgten sie für eine Bombenstimmung.

Am Sonntagvormittag spielten die Schlaucher des Musikvereins Daxlanden zum Frühschoppen!

Tabata-Kurs für Frauen und Männer

Am 17.09. startete im Saal des Siedlerheims ein neuer Tabata-Kurs für Männer und Frauen. Tabata ist ein intensives Training, das das gesamte Herz-Kreislauf-System trainiert. Das Training beginnt montags um 19.00 Uhr und dauert eine Stunde.

Interesse? Nachfragen unter:
mail@heidenstuecker.de

D'Wald jammt – Sommer-Open-Air

Heiße Musik zum Sommerausklang am 07.09. auf der Festplatzbühne. Nach dem großen Erfolg der letzten 2 Jahre wiederholten wir das Frischluftkonzert zum Sommerende. Lokale Interpreten und Bands gaben sich ein kurzweiliges Stelldichein. Jonas macht Musik, Seffi und Purple Haze luden zum Tanzen und Mitsingen ein.

Für das leibliche Wohl sorgte erstmals unser jugendlicher Nachwuchs mit Fastfood aus der Siedlungsküche.

Jahresausflug

Der diesjährige Jahresausflug führte uns am 14.09. zur Bundesgartenschau nach Heilbronn.

Helferfest

Jeder einzelne Helfer von einer unserer Veranstaltungen des vergangenen Jahres war zum diesjährigen Helferfest eingeladen.



Beträchtliche Schäden durch Herbststurm

Mit dem ersten Herbststurm Ende September dieses Jahres hat es gleich eine stattliche Buche im Wald hinter unserem Festplatz erwischt. Sie stürzte auf den Unterstand, die Bar und die Garage für unseren Holzbackofen und richtete dort beträchtlichen Schaden an. Die Aufbauten werden vermutlich entfernt und neu errichtet werden müssen. Der Backes blieb zum Glück unversehrt.

Halloween-Open-Air

Gruselfest der Gespenster in der Heidenstücker. Auf unserer Bühne hinter dem Siedlerheim spielten ab 18.00 Uhr zwei Live-Bands Pop und Rock zum Abtanzen. Wie in den vergangenen Jahren, hatte sich eine Vielzahl von Teilnehmern entsprechend dem gruseligen Motto verkleidet. Die Siedlerküche dampfte aus allen Löchern. Die Gäste wussten sich gut versorgt mit Siedlereintopf und Kürbissuppe. Der Festplatz war in eine grusli-



Familienfeiern mit Buffet und Getränken (ohne Schnaps) für 40 Euro

Familie Varsami freut sich auf Ihren Besuch!

Gaststätte Siedlerheim

deutsche und griechische Küche

durchgehend warme Küche, z. B. Mittagsmenü ab 5,90 €

Gerne reservieren wir für Sie für das Weihnachtsfest oder Ihre Weihnachtsfeier!

Am 24.12. geöffnet von 12 bis 20 Uhr,
am 25.12 und 26.12 geöffnet von 11 bis 21 Uhr.
Am 25.12. Weihnachtsmenü mit Buffet für 19,90 €.

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 11.30–23.00 Uhr · So. u. Feiertag 10.00–23.00 Uhr, Montag Ruhetag

Gaststätte Siedlerheim · Hohlohstr. 100 · 76189 Karlsruhe · Tel.: 0721/571892
www.siedlerheimrestaurant.de

ge Gespensterarena verwandelt. Die Geister der Nacht tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Nichts für schwache Nerven!

Theaterabend

Am 17.11.2019 war wiederholt die Laienspiel-schar „die feder“ aus der Karlsruher Südstadt in unserem Saal zu Gast. Vor ausverkauftem Haus gab es dieses Jahr das neue Stück: „Ein richtiger Pfarrer“ als Komödie in zwei Akten von Manfred Dempf.

Unsere griechische Pächterin gab alles, um die Gäste zu bewirten und wir möchten uns bei ihr und ihrem Team rückblickend für das ganze Jahr bedanken, dass sie mit ihrem Team unsere Vereinsgaststätte zu einem Mittelpunkt unserer Aktivitäten gemacht hat.

Lebendiger Adventskalender – beleuchtetes Adventsfenster

Das lebendige Adventsfenster findet sehr viel Zuspruch und wir gehen jetzt schon ins dritte Jahr. Eine schöne Tradition, die unsere Siedlung bereichert und die wir in der neuerlichen Adventszeit gerne wiederholen wollen. Gegen den Trend der Gleichgültigkeit und Teilnahmslosigkeit haben sich Menschen engagiert, um ihre „Fenster“ für andere zu öffnen.

Mitmachen kann jeder, der ein Fenster an seinem Haus besonders hervorheben und an einem Abend Weihnachtsstimmung in die Siedlung zaubern will. Gemeinsames Singen, ein weihnachtliches Gedicht, ein Stück

Lebkuchen, ein Schluck Punsch, ein kurzer Augenblick der Besinnlichkeit in unserer hektischen Welt. Weitere Infos und Anmeldung bei Alexandra Sturm unter Tel. 9890265

Backtage mit unserem Holzbackofen

Bringt uns eure Teige – wir backen daraus Brote. Jedes Dorf hatte früher seinen Holzbackofen. An einem Tag der Woche wurde eingeheizt und die Frauen brachten ihre Teige, um für ihre Familie das Brot für die kommende Woche zu backen. Diese Tradition greifen wir nun schon das dritte Jahr auf. An jedem ersten Samstag im Monat heizen wir unseren Backes hinter dem Siedlerheim ein und unsere Vereinsmitglieder, Bewohner in unserer Siedlung und sonstige Interessierte können ihre Brotteige bringen, damit wir sie im Holzbackofen backen.

Bitte wie bisher die Brote telefonisch unter 0721 3294214 oder elektronisch unter (ofen-team@heidenstuecker.de) anmelden, damit wir uns auf den Bedarf einstellen können.

Ausblick ins neue Jahr

Nach wie vor sehen wir als Siedlerverein unsere Aufgaben in der Förderung des sozialen und nachbarschaftlichen Miteinanders. Durch zahlreiche Aktivitäten für Jung und Alt wollen wir das Leben in unserer Siedlung bunter und reicher gestalten.

Wir sind offen für Neues, Ihre Ideen, Ihre Beteiligung und Ihr Engagement.

Fußprobleme?? dann

mobile med. Fußpflege
oder ins med. Fußpflegestübchen



Angela Reichert
Eichelbergstr. 51 · 76189 Karlsruhe



Tel. 0721-1 83 14 80

Vereinstermine im Siedlerheim

- 06.12.2019** **Der legendäre Weihnachtsmarkt** auf dem Festplatz hinter dem Siedlerheim
- 14.12.2019** **Weihnachtsfeier im Saal** – Festlicher Jahresausklang
- 21.12.2018** **Stille Nacht – rockige Nacht** Musikveranstaltung im Siedlerheim
- Febr. 2020** **Fasching** im Saal
- 27.03.2020** **Jahreshauptversammlung** im Saal
- 3.–5.7.2020** **Waldfest** auf dem Festplatz hinter dem Siedlerheim

Mitgliederaufruf

Liebe Mitbewohner, die Mitgliedschaft in einem Verein hat im Bewusstsein der Menschen ihren Stellenwert verloren, das soziale Engagement ist nicht mehr selbstverständlich und das Ehrenamt ist rückläufig. Viele Vereine kämpfen um Mitglieder und um Nachwuchs in ihren Abteilungen. Dieser gesellschaftliche Wandel geht leider auch an uns nicht vorbei. Das Ehrenamt kann auch ein Freudenamt sein, wir haben Spaß an der gemeinsamen Unternehmung und eine Mitgliedschaft in unserem Verein ist keine Verpflichtung, sondern Heiterkeit und Freude. Bewusst haben wir die Jahresbeiträge für Einzelpersonen und Familien niedrig gehalten. Wir veröffentlichen unsere Aktivitäten regelmäßig auf unserer Vereinswebseite www.siedlerheim-ka.de und in der Schautafel vor unserem Vereinsheim. Mitglieder erhalten monatlich und elektronisch die „Siedlerpost“ mit allen Informationen.

■ Verein der Siedler und Eigenheimer e.V.

Bitte vormerken:
Nächste Putzete
am 14.03.2020

Wir freuen uns über Ihre Hilfe!
Ihr Bürgerverein Grünwinkel



- Steil- und Flachdach
- Baublechnerei
- Dachflächenfenster
- Wärmeschutz
- Terrassensanierung
- Reparaturen
- Fachgerechte Beratung

*Wir wünschen
 frohe Weihnachten und
 ein gutes, neues Jahr!*

„OBEN“
 sind Sie „dicht?“ noch ganz

Prause & Nikic Bedachungs GmbH
 Neubruchstraße 6 · 76185 Karlsruhe
 Telefon 0721/ 82 48 301
 Fax 0721/ 82 48 302
prause.nikic@t-online.de

rmsc: Radball – Internat. FächerCup 2019

Nach dem Erfolg unseres Internationalen Radballturniers um den FächerCup im letzten Jahr, fiel die Entscheidung leicht, das Turnierformat dieses Jahr fortzuführen. In der Sporthalle der Anne Frank Schule in Oberreut waren wieder Topteams aus der 1. und 2. Bundesliga sowie aus der Schweiz und Frankreich am Start. Die zahlreichen Zuschauer und Radballfreunde aus der Region bekamen erwartungsgemäß Radball auf höchstem Niveau geboten.

Aus der Vorrunde, die in 2 Gruppen mit je 5 Mannschaften ausgetragen wurde, qualifizierten sich Waldrems, Pokalverteidiger Schiefbahn, Wendlingen und Iserlohn für das Halbfinale. Im ersten Halbfinalspiel trafen Waldrems und Iserlohn aufeinander. In der ausgeglichenen und bis zum Abpfiff äußerst spannenden Begegnung behielt letztendlich Waldrems, mit dem kurz vor Ende der regulären Spielzeit erzielten Treffer zum 3:2, die Oberhand.

Die zweite Halbfinalpaarung bestritten Schiefbahn und Wendlingen. In der ersten Halbzeit konnte Wendlingen die Partie offen gestalten. In der zweiten Halbzeit konnten sie dem druckvollen und schnellen Spiel des Pokalverteidigers nichts mehr entgegensetzen und mussten sich mit 5:9 geschlagen geben. Somit standen sich, wie auch schon 2018, die Bundesligateams aus Waldrems und

Schiefbahn im Finale gegenüber. Schiefbahn gelang schnell eine 2:0-Führung und ging mit diesem Vorsprung auch in die Halbzeit. In einer ausgeglichenen zweiten Halbzeit konnten die Rheinländer ihre Führung noch etwas ausbauen und mit 5:2 ihren Pokalsieg aus dem Vorjahr wiederholen.

Das Spiel um Platz 3 gewann Iserlohn mit 7:4 gegen Wendlingen.

Unsere Mannschaft, Robin Beckers und Florian Noack, konnte sich gegen die durchweg höherklassigen Gegner sehr gut behaupten und erreichte den 8. Platz.

Im Nachwuchsturnier spielten Schüler- und Jugendmannschaften aus Baden-Württemberg in drei Klassen um den Turniersieg.

Bei den Schülern U11 belegte unser Team rmsc 1 mit Maxim Geibel / Thomas Wahner den 1. Platz vor Oberesslingen und rmsc 2 mit Tizian Wagner / Edwin Müller.

Das Turnier der Schüler U13 gewann die Mannschaft aus Graben vor rmsc 1 mit Leon Heinemann / Joel Gacis und rmsc 2 mit Lukas Wehrmaker / Tony Rohloff.

Im Finale der Jugend U17 trafen die beiden rmsc-Teams aufeinander. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand es unentschieden 2:2. Damit musste die Entscheidung um den Turniersieg in der Verlängerung fallen. Hier hatten Felix Ruf / Tobias Malek das bessere Ende für sich und gewannen mit 4:3 gegen ihre Vereinskollegen Noah Bergner / Timon

Kottirra. Den 3. Platz erreichte die Mannschaft aus Rheinstetten.

Kunstradfahren

Suchen Sie den idealen Sport für Ihr Kind (ab 6 Jahren)???

Dann sind Sie beim rmsc genau richtig. Wir haben in unserer Kunstradgruppe noch freie Trainingskapazität.

Am Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Bulach. Fahrradfahren einmal anders. Liegend, stehend auf Lenker oder Sattel?? Oder sogar rückwärts??

Kein Problem – Vorbeikommen – Informieren – Mitmachen



Foto: rmsc Karlsruhe

Gymnastik und Tischtennis

In unseren Gymnastik- und Tischtennisgruppen ist noch Platz für alle, die im Winterhalbjahr fit bleiben wollen. Bei Interesse, einfach vorbeischaun und Schnupperstunden mitmachen.

Gymnastik:

Montag, von 17.00 bis 18.30 Uhr

Sporthalle Anne Frank Schule (Oberreut)

Montag, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Turnhalle Grundschule Bulach

Tischtennis:

Donnerstag, 18.00 bis 20.30 Uhr

Sporthalle Anne Frank Schule (Oberreut)

Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Untergeschoss Clubhaus „Radlertreff“

Hier sind ganz speziell auch Kinder und Erwachsene mit Handicap willkommen und werden von Heinz Becker und seinem Team vorbildlich betreut.

Mehr Informationen zum Rad- und Motorsportclub Karlsruhe e.V. (rmsc) finden Sie unter: **www.rm-sc-karlsruhe.de**

■ **Rad- und Motorsportclub Karlsruhe e.V.**



Surten · Segeln · Kanu · SUP · Tischtennis · Boule · Boote · Zubehör · Sportbekleidung · Mode

20% Rabatt

auf aktuelle Damen- und Herren-Mode,
sowie auf reduzierte Artikel

Samstag 07.12.19, 10-16 Uhr















SEGEL GILLIARD CENTER

Dummersheimer Str. 151 · 76189 KA · info@segel-center-gilliard.de · www.segel-center-gilliard.de



**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN...**
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

www.hob-design.de

**HAMMER+
BUCHMÜLLER**
Malermmeister

„Farbe neu erleben.“

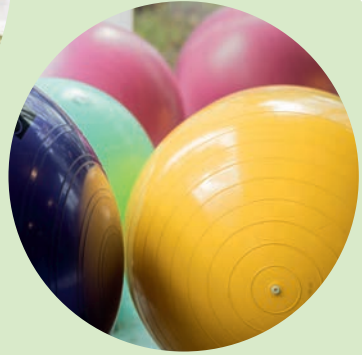
Hammer + Buchmüller Malermmeister GmbH

Geschäftsführer: Ulrich Stolz

76185 Karlsruhe · Dummersheimer Str. 90

Tel. 0721 577771 · Fax 07245 917747 · Mobil 0172-7638673





Verbessern Sie Ihre Gesundheit mit Reha-Sport!

Reha-Sport ist ein Gruppen-Gymnastikkurs, der von einem speziell ausgebildeten Trainer betreut wird.

Reha-Sport ist vor allem **für Personen mit körperlichen und gesundheitlichen Einschränkungen** geeignet – egal welchen Alters.

Mit Reha-Sport **verbessern Sie Ihre Kraft, Kondition, Beweglichkeit und Koordination.**

**Bei ärztlicher Verordnung –
gratis für Sie!**



Kurse:

Dienstag:
17.30–18.15 Uhr
18.30–19.15 Uhr
Donnerstag:
11.00–11.45 Uhr

Für 2020 sind weitere Reha-Sport-Kurse geplant.

Physio**VITALIS**

**GESUNDHEITZENTRUM
AM KÜHLEN KRUG**

Saison-Abschlussbericht des Tennisclubs Grünwinkel

Es war eine erfolgreiche Saison für den Tennisclub Grünwinkel! Die Herren 60 sicherten sich in einem spannenden Finale zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft der Medenrunde. Der Verein konnte dieses Jahr acht neue Mitglieder und zwei neue Jugendtrainer für kommendes Jahr hinzugewinnen.

Auch sonst hat sich 2019 viel auf der Anlage im Mittelschmalen getan: Die Beregnungsanlage wurde erneuert, zwei Plätze komplett saniert, die Terrasse des Clubhauses neu bepflanzt. Der Verein bedankt sich außerdem bei der Sparkasse Karlsruhe für das Sponsoring zweier Bänke. Und wie heißt es so schön: Nach der Saison ist vor der Saison!

Auch im kommenden Jahr starten der Verein und seine Mitglieder wieder durch: Auf dem Plan stehen Spaß- und Sportveranstaltungen für alle Mitglieder – und Nichtmitglieder: Tag der offenen Tür, LK-Turnier, Tenniscamps für Jugendliche und Erwachsene, Mannschaftstraining, After-Work-Tennis, Ladies Day und vieles mehr!

Wenn auch Sie Interesse an einer Mitgliedschaft beim TCG haben, setzen Sie sich gerne mit dem Vorstand unter Vorstand@TC-Gruenwinkel.de in Verbindung. Der Verein freut sich über viele neue Gesichter in der Tennis-Familie!

■ Isabell Finger

**Reservieren Sie
jetzt für Ihre
Weihnachtsfeier:**

**Der neue Weihnachts-
prospekt ist fertig!**



**Rufen Sie
uns an.**

Gerne
senden wir Ihnen
unsere Vorschläge



Partyservice-Schmid

Sedanstraße 6
76185 Karlsruhe

Telefon 0721/35 005-10
Telefax 0721/35 005-30

info@partyservice-schmid.de
www.partyservice-schmid.de

Sternsinger aus Grünwinkel sind ein Segen



„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 3., 4. und 5. Januar 2020 in der Pfarrgemeinde St Josef, Grünwinkel. Mit dem Kreidezeichen „20 * C + M + B + 20“

bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Grünwinkel und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

„Segen bringen, Segen sein. „FRIEDEN! Im Libanon und weltweit!“ heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die welt-

weit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

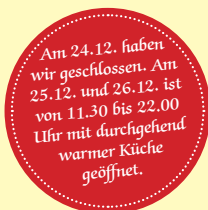
Für die Sternsingeraktion braucht es viele Jungen und Mädchen als Segensbringer und auch erwachsene Begleiter, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen. Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro St. Josef (Eichebergstr.1). Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Mittwoch, den 4.12. 2019 um 18:00 Uhr in den Räumen der KJG (Eichelbergstr. 1, Eingang Edelbergstr.).

■ Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Südwest



Herzlich Willkommen

Lassen Sie sich bei uns
im Restaurant Bernstein verwöhnen. Wir bieten Ihnen
deutsch-mediterrane Küche und Fischspezialitäten.



Restaurant Bernstein

Inf. Ljubica Crkvenac Bartulovic

Bernsteinstraße 22 · 76189 Karlsruhe · Tel. 0721 - 57 32 10
info@restaurantbernstein.com · www.restaurantbernstein.com

Öffnungszeiten: Di - So: 11.30 - 14.00 Uhr · 17.00 - 23.30 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr!

Wie sieht's aus?



Wählen, entscheiden, gestalten:
Pfarrgemeinderatswahl

22. März 2020



Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Südwest: Pfarrgemeinderatswahl 2020 – Bereit zum Gestalten – Chancen sehen

Am Samstag, 21. März und Sonntag, 22. März 2020, sind unter dem Motto: „Wie sieht's aus?“ alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren sind in unserer Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Südwest zur Wahl des Pfarrgemeinderates aufgerufen. Innerhalb der Seelsorgeeinheit werden in den bisherigen drei Pfarreien Stimmbezirke eingerichtet. Nach einem, von den derzeit noch amtierenden Pfarrgemeinderäten getroffenen Beschluss, soll der neue Pfarrgemeinderat 15 Mitglieder haben. Aus jeder der bisherigen Pfarreien werden jeweils drei Personen in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Die restlichen 6 Sitze werden stimmbezirksübergreifend an die Kandidierenden mit den meisten Stimmen vergeben. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Zusammen mit dem Pfarrer und den weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern im pastoralen Dienst gestaltet der Pfarrgemeinderat das kirchliche Leben der Seelsorgeeinheit, trägt Sorge für die Menschen und deren Anliegen, entdeckt und fördert Charismen und bringt damit die gemeinsame Berufung und Sendung aller durch Jesus Christus zum Ausdruck. In der kommenden Amtszeit sind auch Entscheidungen hinsichtlich Strukturveränderungen in der Erzdiözese und den Seelsorgeeinheiten erforderlich. Dabei ist es wichtig die Dinge vor Ort in den Blick zu nehmen und dafür zu sorgen, dass sie ihren Platz in den neuen Strukturen bekommen.

Damit das Leben in unserer Seelsorgeeinheit lebendig bleibt, brauchen wir Frauen und Männer, Junge und Alte, die bereit sind, sich mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft in unserer Gemeinde zu engagieren. Der Pfarrgemeinderat gestaltet die Kirche vor Ort, gibt ihr ein

Gesicht und bringt durch sein Engagement etwas in Bewegung. Dabei ist wichtig, dass die Gewählten ihre Charismen einbringen. Wer selber bereit ist oder wer jemanden kennt, der bereit ist, an dieser interessanten Aufgabe mitzuwirken, mitzugestalten und für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren, möge dies dem Wahlvorstand mitteilen. Voraussetzung zur Kandidatur ist die Vollendung des 18. Lebensjahres. Zu diesem Zweck werden nach Eröffnung des Wahlverfahrens Anfang Januar 2020 in den Kirchen entsprechende Boxen aufgestellt. Die jeweiligen Personen werden dann vom Wahlvorstand angesprochen.

Stärken Sie den Pfarrgemeinderat am 22. März 2020 mit Ihrer Stimme oder gar mit Ihrer Kandidatur. Bei dieser Wahl ist Briefwahl und auch die Stimmabgabe online möglich. Über den weiteren Fortgang der Wahlvorbereitungen und den Ablauf der Wahl wird Sie der Wahlvorstand noch rechtzeitig unterrichten.

Fragen etc. an den Wahlvorstand geben Sie bitte an die Pfarrbüros

- Heilig Geist, Tel. 0721 572121,
- St. Josef, Tel. 0721 9573193 oder
- St. Thomas Morus, Tel. 0721 986720

Wir möchten darauf hinweisen, dass Mitglieder der Pfarrei, die im Meldewesen einen Sperrvermerk haben, von der Pfarrei nicht angeschrieben werden und deswegen auch keine Wahlunterlagen bekommen. Sollte jemand einen Sperrvermerk haben und an der Wahl teilnehmen wollen, so bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden.

■ **Für den Wahlvorstand**
Hermann Spinner, Vorsitzender



**Wir wünschen
Ihnen ein friedvolles
Weihnachtsfest,
Gesundheit und
viel Glück im
neuen Jahr 2020!**

Senioren-Zentrum Karlsruhe
Franziska Pfeil (Einrichtungsleitung)
Edelbergstr. 19 | 76189 Karlsruhe
www.haus-edelberg.de/karlsruhe

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Karlsruhe



GASTHAUS „RÖSSLE“

**Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**

Deutsche Küche • gut bürgerlich



**Inhaber: Rosi Hauser
Durmshheimer Straße 85
76185 Karlsruhe (Grünwinkel)
Fon/Fax (0721) 57 16 10**

- **Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 24.00 Uhr**
Mittwoch Ruhetag
- **Nebenzimmer für Festlichkeiten bis 30 Personen**
- **tägl. frische Schlachtplatte mit hausgem. Wurstsuppe**
- **Jeden Montag hausgemachte Maultaschen**
- **Jeden Dienstag hausgemachte Kartoffelsuppe mit Dampfnudeln**
- **Jeden Donnerstag Sauer-Essen** ■ **Tagesessen ab 6,90 EUR**
- **1.+2. Weihnachtsfeiertag geöffnet bis 15 Uhr, Tischreservierung erbeten**



Symbolfoto: pixabay.com

Weihnachten

in der Evangelischen Hoffnungsgemeinde

So, 15.12., 18 bis 19 Uhr

**Vorweihnachtliche Musik
zum Hören und Mitsingen**
Volker und Berthold Fritz
(Geige und Orgel)
Thomaskirche Karlsruhe

Di, 24.12. (Heiligabend)

15.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrer Suchomsky
Thomaskirche Karlsruhe

17.00 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
(Theatergruppe Gründax)
Pfarrerin Steinberg
Thomaskirche Karlsruhe

22.00 Uhr
Christmette
Prädikant Weingärtner
Philippuskirche Karlsruhe

Mi, 25.12.2019 (1. Weihnachtstag)

11.00 Uhr
Gottesdienst
mit Sängerin **Sophia Hohenoecker**
Prädikant Weingärtner
Philippuskirche Karlsruhe

Do, 26.12.2019 (2. Weihnachtstag)

9.30 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
(Theatergruppe Gründax)
Pfarrerin Steinberg
Thomaskirche Karlsruhe

So, 29.12.2019

9.30 Uhr
Gottesdienst
Thomaskirche Karlsruhe

11.00 Uhr
Gottesdienst
Philippuskirche Karlsruhe

Frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr!



Birgit Knospe

Kosmetik & Ayurveda
Studio Revital

Warum nicht mal zur Kosmetikerin?

5,- Euro Neukundenrabatt

Kosmetik & Ayurveda Studio Revital **Birgit Knospe**
Telefonische Anmeldung: 0721 / 68 17 20
Litzenhardtstr. 22 · 76135 KA-Bulach · in Frisör Markt
www.kosmetikstudio-revital.de

Alle Termine und
Informationen zur
Evangelischen Hoff-
nungsgemeinde finden
Sie im Internet unter:
[hoffnungsgemeinde-
karlsruhe.de](http://hoffnungsgemeinde-
karlsruhe.de)

Caritasverband Karlsruhe e.V.

Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin

Waidweg 1a-c, 76189 Karlsruhe, Tel: (0721) 82 487-0,

E-Mail: St.Valentin@caritas-karlsruhe.de

Caritas ambulant

Pappelallee 18b, 76189 Karlsruhe, Tel: (0721) 920 926-44 ,

E-Mail: ambulant@caritas-karlsruhe.de



Wir pflegen in Ihrem Stadtteil



betreuend * beratend * begleitend * präventiv
ambulant * stationär
wertschätzend * professionell * engagiert

www.caritas-karlsruhe.de

Caritas in Daxlanden – Pflegeangebote und mehr

Der Caritasverband Karlsruhe e.V. engagiert sich mit verschiedenen Angeboten in Daxlanden. Dabei reicht die Palette von Beratung und Begleitung von Bürgern hin zu ambulanten und stationären Pflegeleistungen.

Caritas der offenen Tür steht allen Menschen in schwierigen Lebenssituationen offen, die im Pfarrhaus Heilig Geist Daxlanden die Sozialsprechstunde mittwochs von 10 – 12 Uhr besuchen. Dort berät Eva Grich, Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes, Menschen zu persönlichen Lebensfragen, Sozialleistungen und zur Existenzsicherung.

Vor dem Hintergrund des demografischen und gesellschaftlichen Wandels schaffen das Quartiersmanagement und das Lotsenprojekt für ältere Menschen, – beide dem Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin angegliedert – Strukturen und Netzwerke, um Bürgern in unterschiedlichen Lebenssituationen maßgeschneiderte Unterstützungsangebote zu machen. Das Lotsenprojekt, welches von der Gertrud Maria Doll Stiftung gefördert wird, hat vor allem die Zielgruppe älterer Menschen im Fokus, die mit Hilfe von ehrenamtlichen Lotsen darin unterstützt werden sollen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Mit Hilfe von Bezugspersonen und diversen Hilfsangeboten sollen ältere Menschen in die Lage versetzt werden, weiterhin in ihrem häuslichen Umfeld selbstän-

dig leben zu können. Wenn dann doch mehr Unterstützung gebraucht wird, so ist der ambulante Pflegedienst Caritas ambulant mit seinen Pflegeleistungen und hauswirtschaftlichen Hilfen zur Stelle, die eine gleichmäßige und konstante Versorgung der betreuten Kunden gewährleisten. Darüber hinaus berät und unterstützt Caritas ambulant auch pflegende Angehörige.

Das Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin hat mit seiner Pflegekonzeption, bei der stationäre Pflege nach dem Hausgemeinschaftsmodell umgesetzt wird, die Qualität der Lebenssituation seiner Bewohner im Blick. Nicht das pflegerische Geschehen steht im Mittelpunkt, sondern der Alltag in den Hausgemeinschaften, der individuell organisiert wird. Jeder Bewohner hat ein vollausgestattetes Einzelzimmer als Rückzugsort. Ein großzügiger, gemeinsamer Wohn-, Koch- und Essbereich fördert eine aktive Alltagsgestaltung und schafft eine Alltagssituation, wie der Bewohner es von seinem früheren Zuhause kennt.

Weitere Informationen:

Informationen zum Seniorenzentrum St. Valentin unter Tel. 0721 82487-0, zum Quartiersmanagement und Lotsenprojekt unter Tel. 0721 82487-150 sowie zu Caritas ambulant unter Tel. 0721 92092644, allgemeine Informationen unter: **www.caritas-karlsruhe.de**

■ Caritasverband Karlsruhe



KONDITOREI BÄCKEREI
Café Weber

Staufenbergweg 2 · 76189 Karlsruhe

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Wir bieten Ihnen –
täglich frisch!*

- ◆ Brot und Brötchen in großer Auswahl und Vielfalt!
- ◆ Kuchen, Torten, Desserts
- ◆ Hochzeits-, Geburtstags- und Festtagstorten in großer Vielfalt und Individualität.



...lassen Sie sich verwöhnen!



PROFESSIONELLE FIRMEN-WEBSITES MACHEN HEUTE AUF ALLEN GERÄTEN EINE GUTE FIGUR.

Egal ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone – Ihre Firmen-Website sollte heute für alle Geräte optimiert sein. Denn immer mehr Menschen gehen mobil ins Internet. Und eine zeitgemäße Website verbessert Ihre Platzierung bei Google.

Wir entwickeln maßgeschneiderte Websites für kleine und mittelständische Unternehmen. Informieren Sie sich jetzt unter www.hob-design.de oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin: Tel. 0721 9574132

KOMMUNIKATIONS-LÖSUNGEN MIT SYSTEM.

Inh. Oliver Buchmüller
Dipl.-Ing. (FH) – Druck- und Medientechnologie

Johannes-Schuster-Weg 7 | 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132 | Fax 0721 577952
info@hob-design.de | www.hob-design.de

HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR

Schwalbennester gesucht

„Wenn Schwalben am Haus brüten, geht das Glück nicht verloren“ – so waren Schwalben hierzulande einst als Glücksbringer und Beschützer des Hauses verehrt. Doch sie bringen nicht nur Glück, sie schützen uns vor Mücken- und Blattlausplagen und zeigen durch ihre Anwesenheit auf, dass sich die umgebende Natur noch in einem relativ guten Zustand befindet, Nahrung und Nistmaterial vorhanden sind und grundlegende ökologische Prozesse funktionieren.

Leider werden diese Glücksbringer immer weniger, in Europa, in Deutschland und auch in unserer Stadt. Die letzten Vorkommen in den dörflichen Randbereichen von Karlsruhe, in Rheinnähe oder in den Höhenstadteilen dünnen sich stark aus. Das hat verschiedene Ursachen, doch der Hauptgrund ist der zunehmende Verlust an geeigneten Nistmöglichkeiten. Es kommt vor, dass Nester einfach heruntergeschlagen werden, weil die Besitzer sich am Kot stören, andere werden im Zuge von Renovierungen und Sanierungen beseitigt. Was viele nicht wissen: Schwalben stehen unter Artenschutz. Das Entfernen von Nestern ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten (auch wenn die Schwalben nicht anwesend sind)! Ohne behördliche Genehmigung stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar. Kommen dabei Tiere zu Schaden, liegt sogar eine Straftat vor. Dabei gibt es Lösungen, wie Kotbrettchen, die die Fassaden schützen und Kunstnester, die Renovierungen in geeigneten Zeiträumen ermöglichen. Der Umwelt- und Arbeitsschutz und der NABU beraten und helfen gerne.



Jetzt ist die Bevölkerung aufgerufen, mitzuhelfen den Rückgang des Schwalbenbestandes aufzuhalten. Schwalben sind Koloniebrüter, das heißt, wenn die Vorkommen auf nur noch wenige Brutpaare schrumpfen, ist der Totalverlust der Ortspopulation zum Greifen nah. Sind erst alle Schwalben weg, wird es schier unmöglich sein, sie wieder anzusiedeln. Ein Verlust für immer. Genau da setzen der Naturschutzbund Karlsruhe e.V. und der Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt an und bitten die Bevölkerung um Mitteilung, wo Schwalbennester vorkommen. Melden Sie dem Umwelt- und Arbeitsschutz bitte Ihre Schwalbenvorkommen in Karlsruhe. Weiterhin werden Betreuer gesucht, die nach den Nestern und den Tieren schauen und Bruten dokumentieren. Der Umwelt- und Arbeitsschutz und der NABU schulen Interessierte und betreuen und fördern alle Aktionen, die den Tieren helfen (z.B. Nisthilfen anbringen), um den Bestand wieder zu vergrößern.

Wer Interesse an Nisthilfen für Schwalben hat, kann diese seit August für 15 € bei der Artenschutzstiftung des Zoos erwerben. Die Anbringung am Gebäude wird durch den Umwelt- und Arbeitsschutz für Sie übernommen. Auch wird jedem Nestbesitzer die kostenlose Anbringung eines Kotbrettchens angeboten, um einer Fassadenverschmutzung vorzubeugen.

Bitte senden Sie Ihre Meldungen oder Ihr Interesse bitte an:

Umwelt- und Arbeitsschutz

Fachbereich Ökologie

Markgrafenstraße 14, 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-3101

E-Mail: umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de

■ Umwelt- u. Arbeitsschutz, Stadt Karlsruhe

Herzliche Einladung zum Weihnachtssingen

Wir laden alle Grünwinkler ein,

am 24.12.2019

um 16 Uhr

auf dem

Grünwinkler Friedhof

sich mit Musizieren und Singen
auf das Weihnachtsfest einzu-
stimmen.

Über Ihr Kommen würden wir
uns alle sehr freuen.

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

GRÜNWINKLER ANZEIGER

Anzeigenannahme:



**Haben Sie Fragen
oder möchten
Sie eine Anzeige
buchen?**

Ich freue mich
auf Ihre Kontakt-
aufnahme:

Oliver Buchmüller



Telefon:

0721 9574132



E-Mail:

o.buchmueller@hob-design.de

REDAKTIONSSCHLUSS
AUSGABE NR. 118: 1. MAI 2020

Stammtisch

Der Stammtisch des Bürgervereins findet **jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr** im „Braustübl Hatz-Moninger“ in der Zeppelinstraße statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bürgerverein Grünwinkel e.V.

Ein frohes und erholsames Fest sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Meisterbetrieb ...



MICHAEL TRUNK

BAUBLECHNEREI · MEISTERBETRIEB

FON 0721 - 57 99 94 · FAX 0721 - 9 57 36 92

FIRMENSITZ
HELLBERGSTR. 17
76189 KARLSRUHE
BÜRO / WERKSTATT
ENGLERSTR. 6-8
76275 ETTLINGEN

BLECH- UND KANTEILE ALLER ART BIS 6M LÄNGE
METALL-BEDACHUNGEN · KAMINVERKLEIDUNGEN
DACHRINNEN · BLENDE · ABDECKUNGEN
EDELSTAHLVERARBEITUNG · ALUMINIUM SCHWEISSEN

IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN BLECH!

MEHR INFORMATIONEN UNTER: WWW.BAUBLECHNEREI-TRUNK.DE



Foto: Oliver Buchmüller

Erhaltet die Hundbeutel

Wenn Bobby mal muss, dann darf er das. Ganz ungeniert sowieso, weil er ein Hund ist und rückstandslos ist er auch, da Frauchen und Herrchen stets einen „Hundebeutel“ dabei haben. Mit dem nehmen sie Bobbys Hinterlassenschaften auf und entsorgen den Beutel im nächsten Abfalleimer. Nur woher eine Tüte nehmen? Selbstverständlich können Herrchen oder Frauchen die schwarzen Beutel auf Vorrat anschaffen. Aber wenn dies einmal nicht funktioniert hat, können sie am Gassi-Wegesrand mühelos auch eine Tüte aus der Spenderbox mitnehmen.

Dafür sorgt auch die Initiative „Erhaltet die Hundbeutel“, die immer wieder Vereine und Privatpersonen anspricht und Aufsteller und Paten für Spenderboxen sucht. Die Initiative erhaltet die Hundbeutel hat bisher zusammen mit Vereinen 150 tütenspendende Boxen für Hundehinterlassenschaften in Karlsruhe aufgehängt und es sollen noch mehr werden.

Wichtig ist aber auch, dass die Kotbeutel nicht im nächsten Gebüsch entsorgt werden, denn dort verrotten sie nicht und bleiben für die Umwelt giftiger Plastikmüll. Genauso unangebracht ist die Entsorgung der Beutel am Wegesrand oder direkt auf dem Gehweg.

Die rückstandslose Verbrennung der Tüten durch die Karlsruher Abfallentsorgung ist die richtige Lösung des Konflikts, Mensch und Hund. In diesem Zusammenhang werden in Zusammenarbeit mit der Stadt auch Möglichkeiten für mehr Mülleimer gesucht, in der Nähe oder wenn möglich gleich bei der Spenderbox.

Zu den bisherigen Spendern und Betreuern werden aber noch weitere gesucht, denn Hundehalter, Tierfreunde und engagierte Bürger wollen eine saubere Stadt, davon sind Vereine und die Initiative überzeugt.

Jede Station für Spendertüten kostet 115 Euro. „Wir brauchen daher weiterhin Sponsoren für neue Stationen und Paten für deren Bestückung“, wirbt Andreas Gold.

In der Heidenstücker Siedlung werden 4 Boxen über den Siedlerverein betreut. Dort ist Herr Rittmann federführend. In der Hardecksiedlung hat der Siedlerverein bereits drei Boxen installiert. Herr Dr. Wetterauer hat hier die Verantwortung.

Gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Hundehaltung und saubere Umwelt! Erhaltetdiehundbeutel@gmail.com

■ Andreas Gold

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Zeit, etwas für die Umwelt zu tun.

Helfen Sie mit, Papier wiederzuverwerten!
Jetzt Papiertonne bestellen und Abfall trennen!



© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann | Illustration: www.hob-design.de

Clever Abfall trennen.

Jetzt die kostenlose städtische Papiertonne bestellen
und Papier und Pappe bequem entsorgen.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Sie haben noch keine Papiertonne? Dann wird es Zeit!

Machen Sie sich die Abfallentsorgung bequemer und tun Sie gleichzeitig etwas für die Umwelt.

Seit 2015 ist die Altpapiersammlung in Karlsruhe neu geregelt: Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten dürfen nur noch über die städtische Papiertonne, die Wertstoffstationen oder über die Altpapiersammlungen der Vereine und Kirchengemeinden entsorgt werden. Eine Entsorgung von Papier über die Wertstofftonne mit dem roten Deckel ist nicht mehr zulässig. Dort verursacht es für den Gebührenzahler – also auch für Sie – zusätzliche Sortierkosten. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz muss Papier separat gesammelt werden, damit es erstens nicht verschmutzt und zweitens zu hochwertigen Produkten recycelt werden kann.

Wissenswertes zur Papiertonne

Die städt. Papiertonne ist gebührenfrei und wird alle vier Wochen geleert. Sie ist in den

Größen 120, 240 und 1.100 Liter erhältlich.

Die Bestellung einer Papiertonne muss über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Bestellungen oder Änderungen können unter Angabe der Stadtwerke-Kundennummer telefonisch über die Behördennummer 115 oder online unter www.karlsruhe.de/abfall (Online-Dienste) vorgenommen werden. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Hausverwaltung.

Abschließend noch eine Bitte:

Zerkleinern oder falten Sie Kartons und sperrige Verpackungen vor der Eingabe in die Papiertonne, dann reicht das Papiertonnen-volumen länger aus.

■ **Amt für Abfallwirtschaft**

Ihre Küchenabfälle sind reich an Energie!

Rund 14.000 Tonnen Bioabfälle haben die Karlsruherinnen und Karlsruher im Jahr 2018 in ihren Biotonnen gesammelt. Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) lässt diese Abfälle in einer Trockenvergärungsanlage weiter verarbeiten. In einem mehrwöchigen Prozess entstehen verwertbares Gas und Wärme. Übrig bleibt wertvoller Kompost.

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne

Nicht alles, was in der Biotonne landet, gehört auch tatsächlich dorthin. Insbesondere Folien, Kunststoffe, Plastiktüten und Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne. Probleme bereiten diese Kunststoffe vor allem bei der weiteren Verarbeitung in den Bioabfallvergärungsanlagen.

Alternative: Zeitungen/Papiertüten

Das AfA empfiehlt die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder Papiertüten zu verwenden. Kleine Kunststoffbehälter, um den Bioabfall zu sammeln, sind beim AfA in der Ottostr. 21 für 2,50 Euro pro Stück erhältlich.

Wissenswertes zur Biotonne

Die Biotonne ist gebührenfrei und wird wöchentlich geleert. Die Bestellung einer Biotonne muss über den Hauseigentümer bzw. die Hauseigentümerin oder über die Hausverwaltung erfolgen.

Abschließend ein kleiner Tipp:

Leeren Sie Ihr Vorsortiergefäß aus hygienischen Gründen im Sommer täglich und suchen Sie ein schattiges Plätzchen für Ihre Biotonne. ■ **Amt für Abfallwirtschaft**

Weitere Informationen zur Papier- und Biotonne unter:
www.karlsruhe.de/abfall

Sperrmülltermine 2020

Ahornweg	16.10.2020
Akazienstraße	05.06.2020
Albring	02.10.2020
Altfeldstraße	08.10.2020
Andreas-Hofer-Straße	06.10.2020
Appenmühlstraße	08.10.2020
Auf den Eiswiesen	06.10.2020
Battertstraße	14.10.2020
Benzstraße	16.10.2020
Bernsteinstraße	14.10.2020
Besselstraße	02.10.2020
Birkenweg	16.10.2020
Blohnstraße	06.10.2020
Boettgestraße	08.10.2020
Brandenkopfstraße	12.10.2020
Brunnenäckerweg	02.10.2020
Buchenweg	16.10.2020
Buschwiesenweg	02.10.2020
Carl-Metz-Straße	06.10.2020
Charlottenplatz	08.10.2020
Charlottenstraße	08.10.2020
Christian-Schneider-Straße	08.10.2020
Daxlander Straße	02.10.2020
Durmersheimer Straße	08.10.2020
Eckenerstraße	02.10.2020
Edelbergstraße	14.10.2020
Eichelbergstraße	12.10.2020
Eichenweg	16.10.2020
Eschenweg	16.10.2020
Espenweg	16.10.2020
Felsstraße	16.10.2020
Forchheimer Straße	08.10.2020
Franz-Abt-Straße	06.10.2020
Fremersbergweg	12.10.2020
Fritz-Haber-Straße	14.10.2020
Gerberstraße	06.10.2020
Gerstenstraße	08.10.2020
Griesbachstraße	16.10.2020
Großer Pfad	12.10.2020
Hammäcker	02.10.2020
Hardeckstraße	14.10.2020
Haselweg	16.10.2020
Haubenkopfstraße	14.10.2020
Hausackerstraße	08.10.2020
Heidenstückerweg	14.10.2020
Heinrich-Spachholz-Straße	08.10.2020
Hellbergstraße	12.10.2020
Hermann-Leichtlin-Straße	14.10.2020
Hochkopfstraße	14.10.2020
Hohlhohstraße	12.10.2020
Hopfenstraße	08.10.2020
Hornisgrindestraße	14.10.2020
Joachim-Kurzaj-Weg	14.10.2020
Johannes-Schuster-Weg	08.10.2020
Junker-und-Ruh-Straße	16.10.2020
Kastanienallee	02.10.2020

Keßlerstraße	16.10.2020
Kleiner Pfad	12.10.2020
Koelreuterstraße	06.10.2020
Kohlenstraße	16.10.2020
Konradin-Kreutzer-Straße	08.10.2020
Kopernikusstraße	02.10.2020
Kornweg	02.10.2020
Kreuzelbergstraße	12.10.2020
Kübelkopfstraße	14.10.2020
Lagerstraße	16.10.2020
Langeckweg	14.10.2020
Liststraße	16.10.2020
Lotzbeckstraße	14.10.2020
Lüderitzstraße	02.10.2020
Mahlbergstraße	12.10.2020
Margarethenstraße	08.10.2020
Mauerweg	02.10.2020
Mauzenbergstraße	14.10.2020
Mehliskopfstraße	14.10.2020
Merkurweg	12.10.2020
Michelinstraße	06.10.2020
Mittelbergstraße	14.10.2020
Mörscher Straße	06.10.2020
Mühlburger Straße	06.10.2020
Neubuchstraße	06.10.2020
Omerskopfstraße	14.10.2020
Panoramaweg	02.10.2020
Pfannkuchstraße	06.10.2020
Plättigweg	12.10.2020
Pulverhausstraße	16.10.2020
Rabenweg	02.10.2020
Rennbergstraße	14.10.2020
Robert-Blum-Straße	06.10.2020
Rudolf-Freytag-Straße	02.10.2020
Rüsterweg	16.10.2020
Scheibenbergstraße	14.10.2020
Schlagfeldweg	02.10.2020
Schliffkopfweg	12.10.2020
Schöllkopfweg	12.10.2020
Schöner Pfad	12.10.2020
Schwimmschulweg	14.10.2020
Siedlerstraße	16.10.2020
Silcherstraße	02.10.2020
Sinnerstraße	06.10.2020
Staufenbergweg	12.10.2020
Strahlenburgweg	12.10.2020
Stulzstraße	14.10.2020
Ulmenallee	08.10.2020
Wachenburgweg	12.10.2020
Wattkopfstraße	12.10.2020
Wilhelm-Tell-Straße	12.10.2020
Winkelriedstraße	06.10.2020
Wißmannstraße	02.10.2020
Yburgweg	12.10.2020
Zeppelinstraße	06.10.2020
Ziegelstraße	16.10.2020

Vorstandschafft BV Grünwinkel

Armbruster, Karin – 1. Vorsitzende

Durmshheimer Str. 90, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 579119
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

Popp, Michael – 2. Vorsitzender

Hohlohstr. 51, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 387982
m.popp@bv-gruenwinkel.de

Zumstein, Christian – Kassier

Heidenstückerweg 30 E, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 9576618
c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Haas, Peter – Protokollführer

Silcherstraße 17, 76185 Karlsruhe
p.haas@bv-gruenwinkel.de

Rapp, Hans Peter – Schriftführer

Boettgestr. 9, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574871
h.rapp@bv-gruenwinkel.de

Beisitzer:

Bartulovic, Miro

Bernsteinstraße 22, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 573210
m.bartulovic@bv-gruenwinkel.de

Buchmüller, Hubert

Johannes-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9573710, Fax 0721 577952
h.buchmueller@bv-gruenwinkel.de

Jüngert, Dominik

Plättigweg 16, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 501000
d.juengert@bv-gruenwinkel.de

Leinweber, Herbert

Lotzbeckstr. 11, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 957850
h.leinweber@bv-gruenwinkel.de

Schipper, Sven

s.schipper@bv-gruenwinkel.de
Mahlbergstr. 34, 76189 Karlsruhe

GRÜNWINKLER ANZEIGER



Impressum:

Herausgeber:

Bürgerverein Grünwinkel e.V.
www.bv-gruenwinkel.de

Titelbild: Weichselkirsche an der Albkapelle
im Winter, Foto: Oliver Buchmüller

1. Vorsitzende:

Karin Armbruster
Durmshheimer Str. 90, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 579119
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

2. Vorsitzender:

Michael Popp
Hohlohstr. 51, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 387982
m.popp@bv-gruenwinkel.de

Redaktion:

Karin Armbruster
Tel. 0721 579119
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de

Anzeigenannahme:

HOB-DESIGN, Oliver Buchmüller
Tel. 0721 9574132
o.buchmueller@hob-design.de

Bitte schicken Sie Ihre Manuskripte an
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
grundsätzlich die Meinung der Redaktion dar.

Der Grünwinkler Anzeiger ist das Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V. mit langer Tradition. Er wird in dieser ansprechenden Form seit 1965 kostenlos an alle Grünwinkler Haushalte verteilt und findet durch die Berichterstattung über Grünwinkel auch breite Beachtung in anderen Stadtteilen. Sollte irgendwo ein Heft fehlen, liefern wir dieses gerne nach. Ein Anruf genügt.

Auflage: 6.000 Exemplare

Erscheinung: 2 x pro Jahr

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und Betriebe

Gesamtherstellung:

HOB-DESIGN
Kommunikations- und Werbeagentur
Oliver Buchmüller, Dipl.-Ing. (FH)
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132, www.hob-design.de

Grünwinkler Veranstaltungskalender

1. Halbjahr 2020

Datum	Wer	Was	Wo
Januar			
28.01., 9–11 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Hopfenstr. 5
Februar			
25.02., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Hopfenstr. 5
März			
08.03., 16 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Mitgliederversammlung	Siedlerheim
14.03., 9–11 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Putzete	Freiwillige Feuerwehr
27.03.	Siedl. u. Eigenheimer Heidenst.	Mitgliederversammlung	Siedlerheim
31.03., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Hopfenstr. 5
April			
28.04., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Hopfenstr. 5
Mai			
21.05.	Siedl. u. Eigenheimer Heidenst.	Vatertagsfeier	Siedlerheim
26.05., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Hopfenstr. 5
Juni			
30.06., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Hopfenstr. 5
Regelmäßige Termine/Veranstaltungen:			
erster Dienstag im Monat, 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Stammtisch	Braustübl Hatz-Moninger
Schon mal vormerken:			
03.–05.07.	Siedl. u. Eigenheimer Heidenst.	Waldfest	Siedlerheim
18.07., ab 16 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Nachtflohmarkt	Parkplatz Pfitzemeier

Schadstoff-Sammeltermine in Grünwinkel

Zeppelinstraße (neues Einkaufszentrum)	
Donnerstag, 19.03.2020: 14.00–14.45 Uhr · Dienstag, 27.10.2020: 15.30–16.15 Uhr	
Verlängerter Staufenbergweg (Parkplatz Friedhof)	
Dienstag, 14.07.2020: 14.00–14.45 Uhr · Donnerstag, 03.12.2020: 14.00–14.45 Uhr	

Der Bürgerverein Grünwinkel
wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr

2020

Mitgliederversammlung des BV Grünwinkel

Am Sonntag, dem 8.3.2020,
um 16 Uhr im Siedlerheim,
Hohlohstraße 101.

**KOSTENLOSE
KUNDENPARKPLÄTZE**

+++ RIESENAUSWAHL AUF 450M² +++ VIELE TOP ANGEBOTE +++

NOTEBOOKCENTER KARLSRUHE

+++ DIE GRÖßTE NOTEBOOK AUSWAHL DER REGION +++

+++ Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-13 Uhr | 14-18 Uhr | Sa: geschlossen +++



**NEU IM NOTEBOOKCENTER
ALLE AKTUELLEN SAMSUNG
TABLETS & VIELE WEITERE
TOP MARKEN**



SONY ASUS HP HEWLETT PACKARD lenovo SAMSUNG TOSHIBA

+++ Durmersheimer Str. 159 +++ KA-Grünwinkel +++ www.net-factory.de +++



GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

DEIN HERZ SCHLÄGT
FÜR AUTOS?
DANN KOMM ZU
GRAF HARDENBERG:

KAROSSERIEBAUER (M/W/D)

Du reparierst leidenschaftlich gerne Autos und alles was dazu gehört? Dabei legst Du besonderen Wert auf Präzision, Termintreue und hohe Qualität? Du hast Lust auf coole Kollegen & „Heavy Metal“?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Denn wir suchen einen begeisterten Karosseriebauer (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

DEINE BENEFITS BEI UNS:

- moderner Arbeitsplatz
- Vergütung nach Tarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- qualifizierte und motivierte Kollegen



BEWIRB DICH JETZT UNTER:
www.grafhardenberg.de/karriere



Volkswagen Zentrum Karlsruhe GmbH
Herr Mark Cetaj
Tel. 0721 5709 999